

Komplet für alle Tage

Nach der außerordentlichen Form
des römischen Ritus

Priesterbruderschaft St. Petrus

Thalwil 2010

IMPRIMI POTEST
Friburgii Helvetiae, die 2 Februarii 2010
Rev. mus Dnus. P. du Fay, vic. gen. fssp

IMPRIMATUR
Ordinarius Episcopalis Curiensis
Curiae, die 1 Februarii 2010

**Dieses Büchlein sowie andere Schriften
können kostenlos bezogen werden.**

Für Spenden zur Deckung unserer Druck- und Versandkosten sowie zur Förderung unseres Apostolates und der Priesterausbildung sind wir sehr dankbar.

Unsere Spendenkonten stehen am Ende dieses Büchleins.

Im Internet finden Sie uns
unter www.fssp.org oder www.petrusbruderschaft.de

Gerne senden wir Ihnen auch Informationen über unser sonstiges Programm [*siehe auch www.introibo.net*]:

- Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien
- Wallfahrten
- Zelebrationsschulungen für Priester
- Exerzitien im Geist des hl. Ignatius von Loyola

Bestelladressen:

Haus Maria Königin
Ludretikonerstr. 3
CH-8800 Thalwil
0041-(0)44-772 39 33
p.ramm@fssp.ch

Haus St. Michael
Kapellenweg 5
D-88145 Opfenbach
0049-(0)8385-1625
post@fssp.eu

Haus St. Leopold
Kleine Neugasse 13/4
A-1050 Wien
0043-(0)1-5058341
biffart@fssp.org

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	4
Allgemeiner Teil der Komplet	5
Psalmen für Sonn- und Festtage.	8
Allgemeiner Teil ab dem Hymnus	13
Antiphonen zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.	18
Gesangsweisen des Hymnus	
Im Advent	25
In der Weihnachtszeit	25
An Epiphanie	27
In der Fastenzeit	27
In der Passionszeit.	28
In der Osterzeit.	29
An Christi Himmelfahrt	29
An Pfingsten.	30
An Hochfesten, die keine eigene Gesangsweise haben	31
An gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres	31
Am Herz-Jesu-Fest	32
Am Fest der Verklärung Christi	33
Am Christkönigsfest	33
An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria.	34
Psalmen am Montag	35
Psalmen am Dienstag	39
Psalmen am Mittwoch	43
Psalmen am Donnerstag	47
Psalmen am Freitag.	51
Psalmen am Samstag	56
Komplet am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag	61
Komplet in der Osterwoche	62

In Anlehnung an Psalm 119 singt die Kirche seit uralter Zeit „*siebenmal am Tag*“ und einmal in der Nacht das Lob Gottes im *Officium Divinum*, wozu sie die Psalmen des Alten Bundes zugleich mit Hymnen, Antiphonen und Lesungen sowohl aus der Hl. Schrift als auch von den Kirchenvätern erklingen lässt. Die acht *Horen* des Stundengebetes, durch die der ganze Tageslauf dem Gotteslob geweiht wird, heißen: Matutin, Laudes, Prim, Terz, Sext, Non, Vesper und Komplet.

Zum öffentlichen Gebet der Kirche (= *Liturgie*) wird das Stundengebet, sofern es vom Priester und anderen kraft kirchlicher Ordnung Beauftragten oder von den Gläubigen zusammen mit dem Priester gebetet wird (vgl. II. Vaticanum, Sacrosanctum Concilium, Nr. 84).

Was in den Kathedralen und Klöstern stets sehr feierlich gemäß dem *Antiphonale* vollzogen wurde, gibt die Kirche den in der Welt lebenden Geistlichen auch in einer Kurzform ohne Noten als *Brevier* (von *brevis* = *kurz*) in die Hand. Freilich kann man das Stundengebet still für sich beten, aber eine ganz besondere Kraft und Originalität wird spürbar, wo die zeitlos schönen gregorianischen Melodien gesungen werden. Das vorliegende Büchlein enthält darum nicht nur die Texte, sondern auch die Melodien der Komplet nach dem *usus antiquior*, von dem Papst Benedikt XVI. in seinem Motuproprio *Summorum Pontificum* vom 7. Juli 2007 schreibt: „*Die geweihten Kleriker haben das Recht, auch das Römische Brevier zu gebrauchen, das vom sel. Johannes XXIII. im Jahr 1962 promulgiert wurde.*“ (Art. 9 § 1)

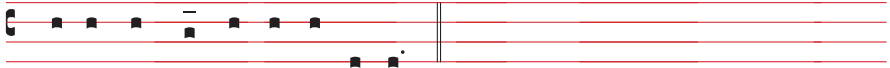
Sämtliche lateinischen Texte sind dem Römischen Brevier von 1962 entnommen, wobei wir für die Psalmen den Text der Vulgata bevorzugt haben. Die Melodien stimmen überein mit der Notation von Solesmes im ‚LIBER USUALIS‘ von 1964 (Desclée Nr. 780).

Bekanntlich sollte nach dem Wunsch des II. Vatikanischen Konzils der Vollzug des Offiziums in lateinischer Sprache der Normalfall sein und der Vollzug in der Landessprache eine vom Ordinarius zu gewährende Ausnahme: „*Gemäß jahrhundertalter Überlieferung des lateinischen Ritus sollen die Kleriker beim Stundengebet die lateinische Sprache beibehalten.*“ (*Sacrosanctum Concilium*, Nr. 101 § 1) Tatsächlich haben die lateinischen Texte einen Glanz und eine Tiefe, die wohl mit keiner noch so guten deutschen Übersetzung einzufangen sein wird. Beim vorliegenden deutschen Text haben wir uns um eine möglichst wortgetreue Wiedergabe der lateinischen Vorgabe bemüht. Er soll helfen, den lateinischen Text zu verstehen und mit ihm vertraut zu werden.

Möge dieses Büchlein zu einer Neuentdeckung sowohl der lateinischen Muttersprache als auch der Gregorianischen Gesänge in der katholischen Kirche beitragen!

ALLGEMEINER TEIL DER KOMPLET

Der Lektor verneigt sich zum Offizianten hin und spricht:



℣ Iube, domne, be-ne-dí-ce-re.
Gebt, Herr, den Segen.

Wird die Komplet von einem Einzelnen verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, wird das Wort domne durch Dómine ersetzt.

Der Offiziant segnet ihn:



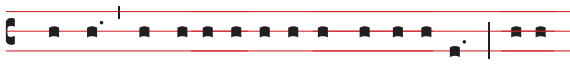
Noctem qui-é-tam et fi-nem perféctum

Eine ruhige Nacht und ein vollkommenes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. ℞ Amen.



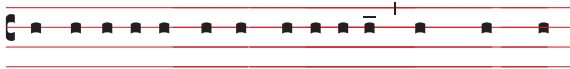
concé-dat no-bis Dómi-nus omní-po-tens. ℞ Amen.

Kurzlesung 1 Petr. 5, 8



Fratres: Sóbri-i estóte, et vi-gilá-te: qui-a

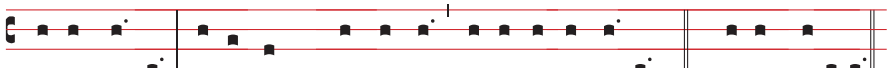
Brüder, seid nüchtern und wachet, denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge; widersteht ihm standhaft im Glauben. Du aber, Herr, erbarme Dich unser. ℞ Dank sei Gott.



adversári-us vester di-ábolus tamquam le-



o rúgi-ens, círcu- it, quæ-rens quem dévoret: cu-i re-sí-sti-te for-



tes in fi-de. Tu autem, Dómi-ne, mise-ré-re nobis. ℞ De-o gráti-as.

Man bekreuzigt sich, während der Offiziant singt:



☩. Adiutóri-um nostrum in nómine Dómini.



☩. Qui fecit cælum et terram.

☩. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

☩. Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Es folgt eine kurze Gewissenserforschung oder ein still gebetetes *Pater noster*. Danach verbeugt sich der Offiziant und betet in einer etwas tieferen Tonlage:

Confiteor Deo omnipoténti, beátæ Mariæ semper Vírgini, beáto Michaéli Archángelo, beáto Ioánni Baptístæ, sanctis Apóstolis Petro et Paulo, ómnibus Sanctis, et vobis, fratres, quia peccávi nimis cogitátione, verbo et ópere: mea culpa, mea culpa, mea máxima culpa. Ideo precor beátam Mariám semper Vírginem, beátum Michaélem Archángelum, beátum Ioánnem Baptístam, sanctos Apóstolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et vos, fratres, oráre pro me ad Dóminum Deum nostrum.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem Täufer, den hll. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und euch, Brüder, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hll. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und euch, Brüder, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Alle Mitfeiernden verbeugen sich tief und antworten:

☩. Misereátur tui omnípotens Deus, et, dimíssis peccátis tuis, perdúcat te ad vitam ætérnam.
☩. Amen.

☩. Es erbarme sich deiner der allmächtige Gott, er lasse dir die Sünden nach und führe dich zum ewigen Leben. ☩. Amen.

Der Offiziant richtet sich wieder auf und alle beten in tief verbeugter Haltung:

Confiteor Deo omnipoténti, beátæ Mariæ semper Vírgini, beáto Michaéli Archángelo, beáto Ioánni Baptístæ, sanctis Apóstolis Petro

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem

et Paulo, ómnibus Sanctis, et tibi, pater, quia peccávi nimis cogitátióne, verbo et ópere: mea culpa, mea culpa, mea máxima culpa. Ideo precor beátam Mariám semperVirginem, beátum Michaélem Archángelum, beátum Ioánnem Baptístam, sanctos Apóstolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te, pater, oráre pro me ad Dóminum Deum nostrum.

Täufer, den hll. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und dir, Vater, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hll. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und dich, Vater, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Man bleibt tief verbeugt, während der Offiziant antwortet:

☩ Misereátur vestri omnípotens Deus, et, dimíssis peccátis vestris, perdúcat vos ad vitam ætérnam.

☩ Amen.

☩ Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er lasse euch die Sünden nach und führe euch zum ewigen Leben. ☩ Amen.

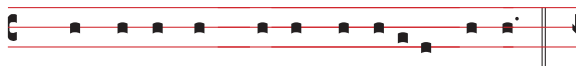
Zu den folgenden Worten richtet man sich auf und bekreuzigt sich.

☩ Indulgéntiam, ✠ absolutiónem et remissionem peccatórum nostrórum tríbuat nobis omnípotens et miséricors Dóminus. ☩ Amen.

☩ Nachlass, ✠ Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr. ☩ Amen.

Wird die Komplet von einem Einzelnen verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, so betet man das *Confíteor* nur einmal. Der erste Teil endet dann mit et ómnibus Sanctis, quia peccávi nimis ... Der zweite Teil endet mit et omnes Sanctos, oráre pro me ... Danach betet man Misereátur nostri ... und Indulgéntiam ... peccatórum nostrórum ...

Nun machen alle mit dem Daumen ein kleines Kreuzzeichen auf die Brust, während der Offiziant singt:



☩ Convérte nos, De- us, sa-lutáris noster.



☩ Bekehre uns, Gott, unser Heil.

☩ Und wende Deinen Zorn von uns ab.

☩ Et avérte i-ram tu-am a nobis.

Man bekreuzigt sich:



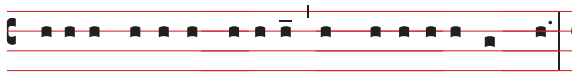
☩ O Gott, komm mir zu Hilfe.

☩ De-us, in adiutóri-um me-um inténde.



☩ Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Alleluja. *oder:* Lob sei Dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

☩ Dómi-ne, ad adiuvándum me festí-na.



Glóri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rítu-i Sancto.



Sicut erat in princípi-o et nunc et semper, et in sæcu-la sæculó-



rum. Amen. Allelúia. *Vél:* Laus ti-bi, Dómi-ne, Rex ætérnæ glóri-æ.

Es folgen nun drei Psalmabschnitte:

Sonn- und Festtage	.....	S. 08
Montag	.....	S. 35
Dienstag	.....	S. 39
Mittwoch	.....	S. 43
Donnerstag	.....	S. 47
Freitag	.....	S. 51
Samstag	.....	S. 56

Der Offiziant stimmt die Antiphon an. Ab dem Stern singen alle gemeinsam.



Ant. 8 G

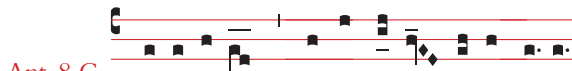
Mise-ré-re * mihi, Dómine, et

Erbarme Dich meiner, o Herr, und erhöre mein Gebet.



exáudi o-ra-ti-ónem me- am.

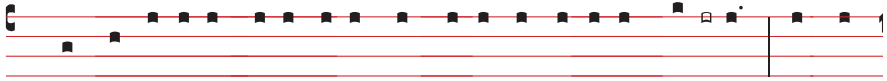
In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:



Ant. 8 G

Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 4



1. Cum invocárem exaudivit me De-us iustí-ti-æ **me-** æ: * in tri-
 Als ich rief, erhörte mich der Gott meiner Gerechtigkeit, in der



bula-ti-óne di-la-tá-sti **mi-** hi. *Flexa:* peccá- re: †
 Bedrängnis hast Du mir Raum geschaffen.

2. Miserére **mei**, * et exáudi ora-
 tionem **meam**.

Erbarme Dich meiner * und erhöre
 mein Gebet.

3. Fílii hóminum, úsquequo gravi
corde? * ut quid dilígitis vanitá-
 tem, et quæritis mendácium?

Ihr Menschenkinder, wie lange noch
 seid ihr schweren Herzens? * Warum
 liebt ihr Eitles und suchet Lüge?

4. Et scitóte quóniam mirificávit
 Dóminus sanctum **suum**: * Dó-
 minus exáudiet me cum clamá-
 ero ad **eum**.

Wisset, dass der Herr Wunder getan
 an seinem Heiligen; * der Herr wird
 mich erhören, wenn ich zu ihm
 rufe.

5. Irascímíni, et nolíte peccáre: †
 quæ dicitis in córdibus **vestris**, *
 in cubílibus vestris *compungí*mini.

Wenn ihr zürnt, so sündigt nicht; was
 ihr in euren Herzen sprecht, * bereu-
 et auf eurem Lager.

6. Sacrificáte sacrificium iustítiae,
 † et speráte in **Dómino**. * Multi
 dicunt: Quis osténdit *nobis* **bona**?

Bringet Opfer der Gerechtigkeit und
 vertraut auf den Herrn! * Viele sagen:
 Wer wird uns Gutes schauen lassen?

7. Signátum est super nos lumen
 vultus tui, **Dómine**: * dedísti lætí-
 tiam in *corde* **meo**.

Gezeichnet ist über uns das Licht
 Deines Angesichtes, o Herr; * Freu-
 de hast Du mir ins Herz gegeben.

8. A fructu fruménti, vini, et ólei
sui * *multiplicáti* sunt.

Von der Frucht seines Getreides, Wei-
 nes und Öles * wurden sie vermehrt.

9. In pace in *idípsum* * dórmíam,
 et *requiéscam*;

In Frieden * werde ich schlafen und
 ruhen.

10. Quóniam tu, Dómine, singu-
 láríter *in spe* * *constituísti* me.

Denn Du, Herr, allein * hast mich in
 Hoffnung fest begründet.

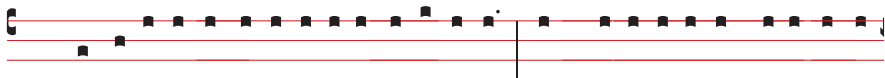
11. Glória Patri, et **Fílio**, * et
Spirítui **Sancto**.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
 und dem Heiligen Geist.

12. Sicut erat in princípíio, et nunc,
 et **semper**, * et in *sæcula* *sæculó-*
rum. **Amen**.

Wie es war im Anfang, so auch
 jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
 Amen.

Psalm 90



1. Qui hábi-tat in adiutóri-o **Altíssimi**, * in protecti-óne De-i cæ-li
 Wer in der Hilfe des Allerhöchsten wohnt, weit unter dem Schutz des



commo-rá-bitur. *Flexa*: di-e, †
 Gottes des Himmels.

2. Dicit Dómino: Suscéptor meus es tu, et refúgium **meum**: * Deus meus sperábo in **eum**.

Der spricht zum Herrn: Du bist es, der mich annimmt, meine Zuflucht, * mein Gott, auf den ich hoffe.

3. Quóniam ipse liberávit me de láqueo venántium, * et a verbo áspéro.

Denn er hat mich befreit aus der Schlinge der Jäger, * und von dem schroffen Wort.

4. Scápolis suis obumbrábit **tibi**: * et sub pennis *eius* sperábis.

Mit seinen Schwingen bedeckt er dich, * unter seinen Flügeln wirst du hoffen.

5. Scuto circúmdabit te véritas **eius**: * non timébis a timóre noc-túrno,

Als Schild wird seine Wahrheit dich umgeben; * du musst nicht bangen vor dem Schrecken der Nacht,

6. A sagítta volánte in die, † a ne-gótio perambulánte in **ténebris**: * ab incúrsu, et dæmónio meridiáno.

vor dem schwirrenden Pfeil bei Tage, vor dem Unheil, das im Finstern schleicht, * vor dem Ansturm und dem Dämon am Mittag.

7. Cadent a látere tuo mille, † et decem míllia a dextris **tuis**: * ad te autem non appropinquábit.

Mögen tausend fallen an deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, * so wird es doch dir nicht nahen.

8. Verúmtamen óculis tuis consi-derábis: * et retributiónem pec-catórum vidébis.

Mit eigenen Augen wirst du es schauen * und die Vergeltung an den Sündern sehen.

9. Quóniam tu es, Dómine, spes **mea**: * Altíssimum posuísti refú-gium **tuum**.

Denn Du, o Herr, bist meine Hoff-nung; * den Allerhöchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.

10. Non accédet ad te **malum**: * et flagéllum non appropinquábit tabernáculo **tu**o.

Kein Unheil wird dir widerfahren * und keine Plage wird deinem Zelt sich nahen.

11. Quóniam Angelis suis man-dávit **de** te: * ut custódiant te in ómnibus *víis* **tuis**.

Denn er hat seinen Engeln für dich geboten, * dich zu behüten auf all deinen Wegen.

12. In mánibus portábunt te: * ne forte offéndas ad lápidem pedem **tuum**.

13. Super áspidem, et basiliscum ambulábis: * et conculcábis leónem et dracónem.

14. Quóniam in me sperávit, liberábo eum: * prótegam eum, quóniam cognóvit *nomen* **meum**.

15. Clamábit ad me, et ego exáudiam eum: † cum ipso sum in tribulatióne: * erípiam eum et glori-ficábo eum.

16. Longitúdine díerum replébo eum: * et osténdam illi salutáre **meum**.

17. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui **Sancto**.

18. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

Auf Händen werden sie dich tragen, * dass du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest.

Über Natter und Otter wirst du hinschreiten * und Löwen und Drachen zertreten.

Weil er auf mich vertraut hat, will ich ihn befreien, * ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.

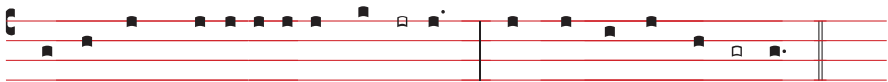
Er wird zu mir rufen und ich werde ihn erhören, ich bin bei ihm in der Bedrängnis, * ich werde ihn retten und ihn zu Ehren bringen.

Mit langem Leben will ich ihn erfüllen * und ihm mein Heil zeigen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 133



1. Ecce nunc benedíci-te **Dóminum**, * omnes *ser-vi* **Dómi-ni**.
 Wohlan, nun preiset den Herrn, all ihr Diener des Herrn,

2. Qui statis in domo **Dómini**, * die ihr steht im Hause des Herrn, * in
 in átriis domus *Dei* **nostri**. in den Höfen des Hauses unseres Gottes.

3. In nóctibus extóllite manus vestras in **sancta**, * et benedícite **Dóminum**.
 In den Nächten erhebt eure Hände zum Heiligtum * und preiset den Herrn.

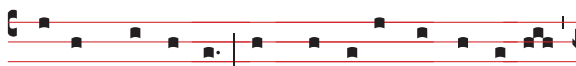
4. Benedícat te **Dóminus** ex **Sion**, * Es segne dich der Herr von Sion her,
 * qui fecit *cælum* et **terram**. * der Himmel und Erde gemacht hat.

5. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui **Sancto**.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

6. Sicut erat in princípío, et nunc, Wie es war im Anfang, so auch
 et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**. jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

8

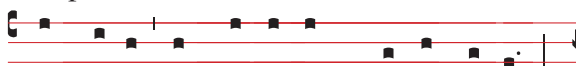
1. Te lucis ante términum, Rerum Cre-



á-tor, póscimus, Ut pro tu-a cleménti-a



Sis præsul et custódi- a. 2. Procul recé-dant



sómni- a, Et nócti- um phantásma-ta:



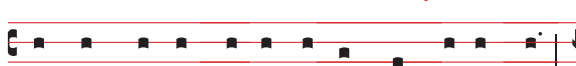
Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpora.



3. Præsta, Pater pi-íssime, Patrique compar Unice, Cum Spí-

ri-tu Pa-rác-li-to, Regnans per omne sáculum. R Amen.Kapitel *Ier. 14,9*

Tu autem in nobis es, Dómine, † et nomen



sanctum tu-um invo-cá-tum est super nos: *

ne dere-línquas nos, Dómine, De-us noster. R De-o grá-ti- as.

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir Dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte unser Schützer und Wächter seiest.

2. Fern mögen weichen die Traumgebilde trügerischer Vorstellungen der Nacht, auch halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.

3. Verleihe es, o gütigster Vater, und Du, Eingeborener, gleich dem Vater mit dem Tröster, dem Hl. Geist, herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

Du aber bist in unserer Mitte, Herr, und Dein heiliger Name ist angerufen über uns. Verlass uns nicht, Herr, unser Gott!

R Dank sei Gott.

Das Jahr hindurch singen Vorsänger und Chor abwechselnd das folgende Responsorium (im Advent und in der Osterzeit siehe unten):

Vorsänger:



In manus tu- as, Dómi-ne, * Comméndo
spí- tum me- um. *Alle wiederholen:* In manus.

☩ Redemís-ti nos, Dómine, De-us ve-ri- tá-tis. * Comméndo.
Glóri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto. *Alle wiederholen:* In manus.

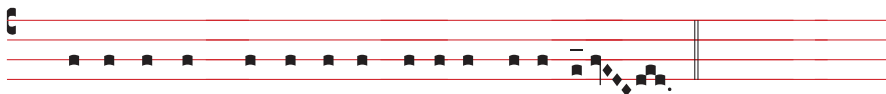
In Deine Hände, Herr, be-
fehle ich meinen Geist.

☩ Du hast uns erlöst, Gott der
Wahrheit. * Befehle ich ...

☩ Ehre sei dem Vater und
dem Sohn und dem Heili-
gen Geist.

In Deine Hände ...

Während der Passionszeit, d. h. vom Samstag vor dem 1. Passionssonntag bis zum Mittwoch in der Karwoche, entfällt im Responsorium das *Glória Patri*.

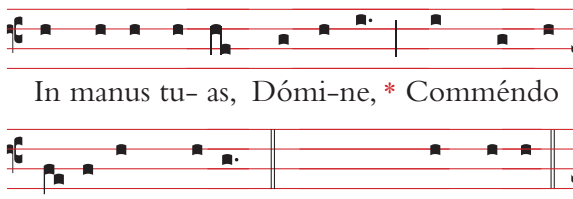


☩ Custó-di nos, Dómi-ne, ut pupíllam ócu-li.
Behüte uns, Herr, wie Deinen Augenstern.

☩ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.
Unter dem Schatten Deiner Fittiche beschütze uns.

› Weiter mit dem *Salva nos* auf Seite 16

Während des Advent:



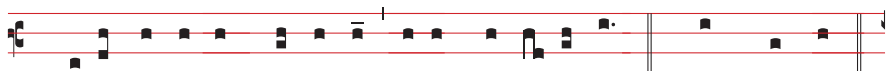
In manus tu- as, Dómi-ne, * Comméndo
spí- ri-tum me-um. *Alle wiederholen:* In manus.

In Deine Hände, Herr, be-
fehle ich meinen Geist.

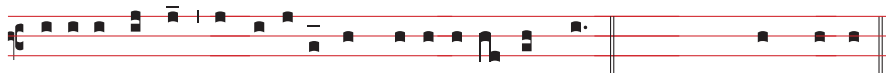
☩ Du hast uns erlöst, Gott der
Wahrheit. * Befehle ich ...

☩ Ehre sei dem Vater und
dem Sohn und dem Heili-
gen Geist.

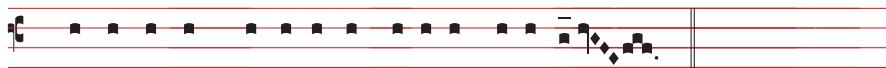
In Deine Hände ...



∇ Redemís-ti nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. * Comméndo.



Glóri-a Pa-tri, et Fí-li-o, et Spi-rítu-i Sancto. *Alle wiederholen:* In manus.

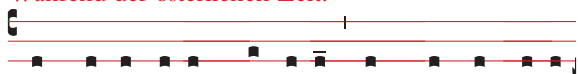


∇ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li.
Behüte uns, Herr, wie Deinen Augenstern.

⊗ Sub umbra alárum tuárum prótege nos.
Unter dem Schatten Deiner Fittiche beschütze uns.

› Weiter mit dem *Salva nos* auf Seite 16

Während der österlichen Zeit:



In manus tu-as, Dómine, Comméndo spí-ri-



tum me-um. * Alle-lúia, allelú-ia. In manus.

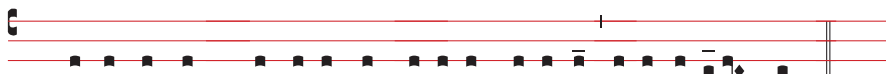
In Deine Hände, Herr, be-
fehle ich meinen Geist. Al-
leluja, alleluja. ∇ Du hast
uns erlöst, Gott der Wahr-
heit. * Alleluja ... ∇ Ehre
sei dem Vater und dem
Sohn und dem Heiligen
Geist. In Deine Hände ...



∇ Redemísti nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis. * Alle- lúia. Allelú-ia.



Glóri- a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto. In manus.



∇ Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ócu-li, alle-lú-ia.
Behüte uns, Herr, wie Deinen Augenstern. Alleluja.

⊗ Sub umbra alárum tuárum prótege nos, alle-lú-ia.
Unter dem Schatten Deiner Fittiche beschütze uns. Alleluja.

Ant. 3 a

Sei unser Heil, o Herr, der-
weil wir wachen, behüte
uns, wenn wir schlafen, da-
mit wir wachen mit Chris-
tus und ruhen in Frieden.

Salva nos, * Dómine, vigi-lántes,
custódi nos dormi-éntes: ut vi-gi-lémus cum Christo, et requies-
cámus in pa-ce. T.p. Alle-lú-ia.

Lobgesang des Simeon *Luc. 2, 29-32**Der Vorsänger:**Alle:*

1. Nunc dimít-tis servum **tu-** um, Dómi-ne, * se-cúndum verbum
Nun entlässt Du, Herr, Deinen Knecht nach Deinem Wort

tu-um *in pa-* ce.
im Frieden.

2. Quia vidérunt **óculi mei** * sa-
lutáre **tuum**,
3. **Quod** parásti * ante fáciem
ómni-um **populórum**,
4. Lumen ad revelatió-**nem gén-**
tium, * et glóriam plebis tuæ **Is-**
rael.
5. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et Spirí-
tuí **Sancto**.
6. Sicut erat in princíp-**io**, et **nunc**,
et **semper**, * et in **sæcula sæculó-**
rum. Amen.
- Denn meine Augen * haben Dein
Heil gesehen,
das Du bereitet hast * vor dem Ange-
sichte aller Völker,
ein Licht zur Erleuchtung der Hei-
den * und Verherrlichung Deines
Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
Amen.

Die Antiphon *Salva nos, Domine* wird wiederholt (siehe oben).

▸ Danach weiter auf Seite 17

℣. Dóminus vobíscum.

℞. Et cum spírítu tuo.

Orémus.

Vísita, quæsumus, Dómine, habitatióne istam, et omnes insídias inimíci ab ea longe repélle: † Angeli tui sancti hábitent in ea, qui nos in pace custódiant; * et benedíctio tua sit super nos semper. Per Dóminum nostrum Iesum Christum, Fílium tuum: † qui tecum vivit et regnat in unitáte Spírítus Sancti, Deus, * per ómnia sæcula sæculórum. ℞. Amen.

℣. Dóminus vobíscum.

℞. Et cum spírítu tuo.

℣. Der Herr sei mit euch.

℞. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Suche heim, wir bitten Dich, **S**o Herr, dieses Haus und halte fern von ihm alle Nachstellungen des bösen Feindes. Deine heiligen Engel mögen in ihm wohnen und uns in Frieden behüten, und Dein Segen sei über uns immerdar. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Hl. Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℞. Amen.

℣. Der Herr sei mit euch.

℞. Und mit deinem Geiste.

Wird die Komplet von einem Einzelnen verrichtet oder steht ihr kein Priester oder Diakon vor, wird das *Dóminus vobíscum* jeweils ersetzt durch: ℣. Dómine, exáudi oratióne meam. ℞. Et clamor meus ad te véniat.



℣. Benedicámus Dómino. ℞. De-o grá-ti-as.

Lasst uns preisen den Herrn.

Dank sei Gott.

Zum folgenden Segen bleibt man stehen. Der Offiziant und das Volk bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen. Der Offiziant spricht dazu in etwas tieferem Ton:

Benedícat et custódiat nos omnípotens et miséricors Dóminus, Pater, et Fílius, et Spírítus Sanctus. ℞. Amen.

Es segne und beschütze uns der allmächtige und barmherzige Herr, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. ℞. Amen.

Es folgt die Schlussantiphon zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria:

- † Vom 1. Adventssonntag bis zum 1. Februar S. 18
- † Von Mariä Lichtmess bis zum Mittwoch in der Karwoche S. 20
- † Vom Karsamstag bis zum Freitag nach Pfingsten S. 21
- † Vom Dreifaltigkeitssonntag bis zum 1. Adventssonntag. S. 22

Nach der Antiphon und der Oration betet der Offiziant in etwas tieferem Ton:

℣. Divínium auxiliúm máneat semper nobíscum. ℞. Amen.

℣. Die göttliche Hilfe bleibe allezeit mit uns. ℞. Amen.

ANTIPHONEN ZU EHREN DER ALLERSELIGSTEN JUNGFRAU MARIA

Von der ersten Vesper des 1. Adventssonntags bis zum 1. Februar.

Feierliche Gesangsweise

Ant. 5

Al- ma * Redemptóris

Ma- ter, quæ pérv- a cæli porta ma- nes,

Et stel- la ma- ris, sucúrre cadén- ti súr- gere qui cu- rat pópulo: Tu quæ genu-í-sti, natú- ra mi-rán-te,

tu-um sanctum Ge-ni-tórem: Vir- go pri- us ac posté-ri-us,

Gabri-é-lis ab o-re sumens illud Ave, peccatórum miserére.

Gütige Mutter des Erlösers, Du allzeit offenstehende Himmelstür und Stern des Meeres, hilf dem Volk, das fällt und aufzustehen sich bemüht. Du hast ja zum Staunen der Natur deinen heiligen Lebensspender geboren und bist Jungfrau vor und nach dem Ave-Gruß aus Gabrielis Mund. Erbarme dich der Sünder.

Einfache Gesangsweise

Al- ma * Redemptóris Ma-ter, quæ pérv- a cæ- li porta manes

Et stella maris, sucúrre cadénti súrgere qui curat pópulo:



Tu quæ genu-í-sti, natúra miránte, tu-um sanctum Geni-tó-rem:
Virgo pri-us ac posté-ri-us, Gabri-é-lis ab o-re sumens il-lud
A-ve, peccatórum mi-se-ré-ré.

Während des Advents:

∇ Angelus Dómini nuntiávit Mariáe.

℟ Et concépit de Spíritu Sancto.

Orémus.

Grátiam tuam, quæsumus, Dómine, méntibus nostris infúnde: † ut, qui, Angelo nuntiánte, Christi Fílii tui incarnatiónem cognóvimus, * per Passiónem eius et Crucem ad resurrectiósni glóriam perducámur. Per eúmdem Christum, Dóminum nostrum. ℟ Amen.

∇ Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

℟ Und sie empfing vom Hl. Geist.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein, auf dass wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch ihn, Christus, unsern Herrn. ℟ Amen.

Von der ersten Vesper von Weihnachten an:

∇ Post partum, Virgo, invioláta permansísti.

℟ Dei Génatrix, intercède pro nobis.

Orémus.

Deus, qui salútis æternæ, beátæ Mariæ virginitáte fœcúnda, humano géneri præmia præstitisti: † tríbue, quæsumus; ut ipsam pro nobis intercédere sentiámus, * per quam merúimus auctórem vitæ suscipere, Dóminum nostrum Iesum Christum, Fílium tuum. ℟ Amen.

∇ Nach der Geburt bliebst du unbefleckt, o Jungfrau.

℟ Mutter Gottes, bitte für uns.

Lasset uns beten.

Gott, Du hast durch die fruchtbare Jungfräulichkeit Mariens dem Menschengeschlecht die Güter des ewigen Heiles verliehen. Gib, wir bitten Dich, dass wir ihre Fürsprache für uns erfahren, durch die wir den Urheber des Lebens empfangen durften, unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn. ℟ Amen.

20 Antiphonen zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria

Von der Komplet des 2. Februar bis zum Mittwoch der Karwoche.

Feierliche Gesangsweise

Ant. 6

A- ve, * Regí-na cæ-ló- rum:
A- ve, Dómina Ange-ló- rum: Sal-ve,
ra-dix, salve, porta, Ex qua mun- do lux est or- ta: Gaude,
Vir-go glori-ó-sa, Su-per om-nes speci-ó- sa: Va- le, o val-
de decóra, Et pro no- bis Chris- tum exó- ra.

Sei begrüßt, du Himmelskönigin, du Herrin der Engel: Heil dir, du Wurzel und Pforte, aus welcher der Welt das Licht aufgegangen ist. Freue dich, glorreiche Jungfrau, du überaus Schöne. Heil dir, du Liebreichste! Bitte Christus für uns!

Einfache Gesangsweise

A-ve, Re-gí-na cæ-ló-rum: * A-ve, Dómi-na Angelórum: Salve,
ra-dix, sal-ve, porta, Ex qua mundo lux est orta: Gaude, Virgo
glo-ri-ó-sa, Super omnes spe-ci-ó-sa: Va-le, o valde de-có- ra,
Et pro no-bis Christum ex-ó-ra.

∇ Dignáre me laudáre te, Virgo sacráta.

℞ Da mihi virtútem contra hostes tuos.

∇ Würdige mich, dich zu loben, heilige Jungfrau.

℞ Gib mir Kraft wider deine Feinde.

Orémus.

Concéde, miséricors Deus, fragilitáti nostræ præsidium: † ut, qui sanctæ Dei Genetrícis memóriam ágimus: * intercessiónis eius auxílio, a nostris iniquitátibus resurgámus. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. ℞ Amen.

Lasset uns beten.

Verleihe, barmherziger Gott, unserer Gebrechlichkeit Deinen Schutz, damit wir, die wir der heiligen Gottesmutter gedenken, durch den Beistand ihrer Fürsprache von unseren Sünden auferstehen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. ℞ Amen.

Vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Pfingsten.

Feierliche Gesangsweise

Ant. 6

Regína cæli, * læ-tá-re, alle-lú-ia. Qui- a quem me-ru-ís-ti por-tá-re, al-le-lú-ia: Resurré-xit, sicut di-xit, alle-lú-ia. O-ra pro no-bis De-um, al-le-lú-ia.

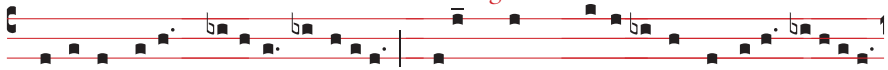
Freu dich, du Himmelskönigin, alleluja!

Den du zu tragen würdig warst, alleluja!

Er ist auferstanden, wie er gesagt hat, alleluja!

Bitt Gott für uns, alleluja!

Einfache Gesangsweise



Regína cæli, * lætâre, allelúia. Qui-a quem meru-ís-ti portâre, allelúia.



Resurréxit, sicut dixit, allelú-ia. Ora pro nobis De-um, alle-lú-ia.

∇ Gaude et lætâre, virgo María, allelúia!

∇ Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, alleluja!

℞ Quia surréxit Dóminus vere, allelúia!

℞ Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

Orémus.

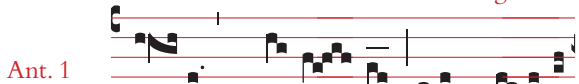
Deus, qui per resurrectionem Fílii tui Dómini nostri Iesu Christi mundum lætificáre dignátus es: † præsta quæsumus; ut per eius genetricem vírginem Mariam, * perpétuæ capiámus gáudia vitæ. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. ℞ Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast Du die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen, durch ihn, Christus, unsern Herrn. ℞ Amen.

Von der ersten Vesper des Festes der allerheiligsten Dreifaltigkeit bis zum 1. Adventssonntag ausschließlich.

Feierliche Gesangsweise



Ant. 1

Sal- ve, * Re-gí- na, mater mi-seri-



cór-di- æ: Vi- ta, dulcé- do et spes nos-



tra, sal-ve. Ad te clamá-mus éxsules fí-li-i



Hevæ. Ad te suspi-rá-mus geméntes et flen-

Gegrüßet seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsre Süßigkeit und unsre Hoffnung, sei gegrüßt. Zu dir rufen wir elende Kinder Evas. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin! Wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

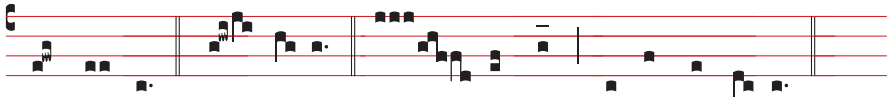


tes in hac lacrimár-um valle. E-ia ergo, Advocá- ta nostra, illos
tu- os misericórdes óculos ad nos convér- te. Et Iesum, bene-
dí-ctum fructum ventris tu- i, no- bis post hoc exsíli- um os- tende
O clemens, o pi- a, o dul- cis Virgo Ma- rí- a.

Einfache Gesangsweise



Salve, Regína, * mater misericórdi-æ: Vita, dulcé- do et spes nostra,
sal- ve. Ad te clamámus éxsules fí- li- i Hevæ. Ad te suspi- rámus
geméntes et flentes in hac lacrimárum valle. E-ia ergo, Advocáta
nostra, illos tuos misericórdes óculos ad nos convér- te. Et Iesum,
benedíctum fructum ventris tu- i, nóbis post hoc exsí- li- um osténde.



O cle-mens, o pi- a, o dul-cis Virgo Ma-rí- a.

☩ Ora pro nobis, sancta Dei Génatrix.

☩ Ut digni efficiámur promissionibus Christi.

☩ Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin.

☩ Auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Orémus.

Omnípotens sempitérne Deus, qui gloriósæ Vírginis Matris Mariæ corpus et ánimam, ut dignum Fílii tui habitáculum éffici mererétur, Spírítu Sancto cooperánte præparásti : † da, ut cuius commemoratióne lætámur, * eius pia intercessióne ab instántibus malis et a morte perpétua liberémur. Per eúndem Christum Dóminum nostrum. ☩ Amen.

Lasset uns beten.


Almächtiger, ewiger Gott, Du hast durch die Mitwirkung des Heiligen Geistes den Leib und die Seele der glorreichen und jungfräulichen Mutter Maria vorbereitet, damit sie eine würdige Wohnstätte Deines Sohnes zu werden verdiente. Gib, dass wir, die wir uns an ihrem Gedächtnis freuen, durch ihre gütige Fürsprache von den gegenwärtigen Übeln und dem ewigen Tode befreit werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn. ☩ Amen.

GESANGSWEISEN DES HYMNUS

FÜR DIE VERSCHIEDENEN FESTE UND ZEITEN DES JAHRES

1. Während des Advents

2



1. Te lucis ante términum, Rerum Cre-
 á-tor, póscimus, Ut pro tu-a cle-mén-
 ti- a, Sis præsul et custó-di- a. 2. Procul
 recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-
 ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra.

3. Præsta, Pater pi-íssime, Patrique compar Unice, Cum Spí-
 ri-tu Pa- rácli-to, Regnans per omne sæ-cu-lum. **℞** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

2. Während der Weihnachtszeit

8



1. Te lucis ante términum, Ré- rum Cre-átor, póscimus, Ut pro
 tu-a cleménti-a, Sis præsul et custó-di- a. 2. Procul re-cé-dant

sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pollu-án-tur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime,
 Pa- tríque compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans
 per omne sáe-cu-lum. **℞** Amen.

› Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

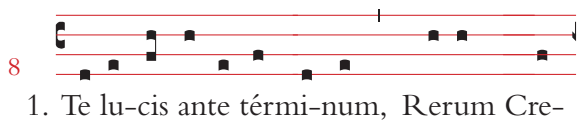
Alternative während der Weihnachtszeit

1
 1. Tē lucis ante términum, Rerum Cre-átor, pósci-mus, Ut pro
 tu-a cleménti-a, Sis præsul et cus-tó-di-a. 2. Procul re-cé-dant
 sómni-a, Et nócti-um phantásma- ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pollu-án-tur córpora. 3. Præsta, Pa-ter pi- íssime,
 Pa-tríque compar Uni- ce, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Reg-nans
 per omne sáe-cu-lum. **℞** Amen.

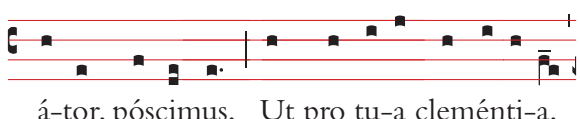
› Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

3. Am Fest der Erscheinung des Herrn

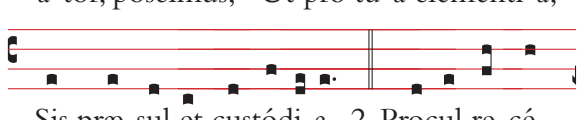
8



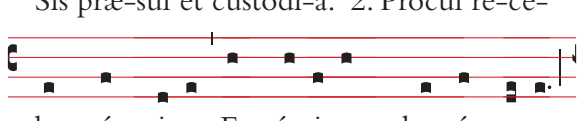
1. Te lu-cis ante térmi-num, Rerum Cre-
á-tor, póscimus, Ut pro tu-a cleménti-a,



Sis præ-sul et custódi-a. 2. Procul re-cé-
dant sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta:



Hostémque nostrum cómpri-me, Ne pollu-ántur córpo-ra.



3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime, Patríque compar Unice, Cum Spí-
ri-tu Parácli-to, Regnans per omne sáculum. **℞.** Amen.

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir Dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte unser Schützer und Wächter seiest.

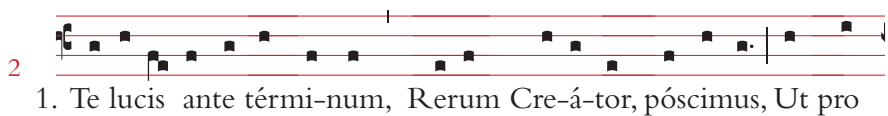
2. Fern mögen weichen die Traumgebilde trügerischer Vorstellungen der Nacht, auch halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.

3. Verleihe es, o gütigster Vater, und Du, Eingeborener, gleich dem Vater mit dem Tröster, dem Hl. Geist, herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

4. Während der Fastenzeit

2



1. Te lucis ante térmi-num, Rerum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro
tu-a clemén-ti-a, Sis præsul et custódi-a. 2. Pro-cul re-cé-dant

sómni- a, Et nócti- um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pol-lu- ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa- ter pi-ís-sime,
 Patrique compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rác-li-to, Regnans
 per omne sáecu-lum. *R̄*. Amen.

‣ Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

5. Während der Passionszeit

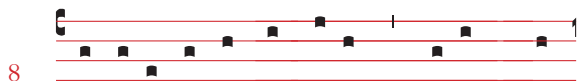
2

1. Tè lucis ante términum, Rerum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro
 tu-a cle-mén-ti-a, Sis præsul et custó-di- a. 2. Procul recé-dant
 sómni- a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi- íssime,
 Patrique compar U-nice, Cum Spí-ri-tu Pa-rác-li-to, Regnans
 per omne sáecu-lum. *R̄*. Amen.


‣ Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

6. Während der Osterzeit

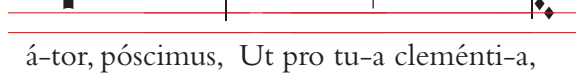
8




1. Te lucis ante términum, Rerum Cre-



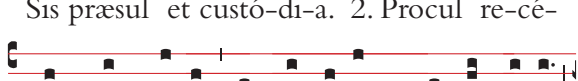
á-tor, póscimus, Ut pro tu-a cleménti-a,



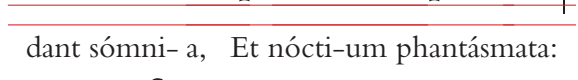
Sis præsul et custó-di-a. 2. Procul re-cé-




dant sómni- a, Et nócti-um phantásmata:



Hostémque nostrum cómpri-me, Ne pol-lu-ántur córpo-ra.



3. Præsta, Pa-ter pi- íssime, Patríque compar Unice, Cum Spí-



ri-tu Parácli-to, Regnans per omne sáculum. **R**: Amen.

► Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

7. Am Fest Christi Himmelfahrt

4



1. Te lu-cis an-te términum, Rerum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro



tu- a clemén-ti-a, Sis præsul et custó-di-a. 2. Procul re-cé-dant

sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pollu-ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime,
 Patrique compar U-nice, Cum Spí-ri-tu Pa-rác-li-to, Regnans
 per omne sáe-culum. R . Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

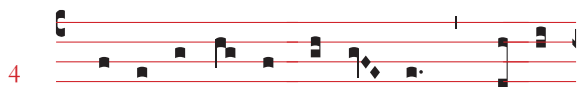
8. An Pfingsten

1. Tè lucis ante términum, Ré-rum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro
 tu- a cleméti- a, Sis præ-sul et custódi-a. 2. Procul recédant
 sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pol-lu-án-tur córpo-ra. 3. Præsta, Pater pi-ís-sime,
 Patrique compar Unice, Cum Spí-ri- tu Pa-rácli-to, Regnans
 per om-ne sáe-cu-lum. R . Amen.

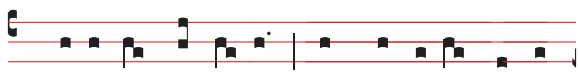
► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

9. An Hochfesten, die keine eigene Gesangsweise haben


4




1. Te lu-cis an-te térmi-num, Re-rum




Cre-á-tor, póscimus, Ut pro tu-a clemén-



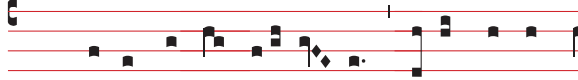
ti-a, Sis præsul et custódi-a. 2. Procul



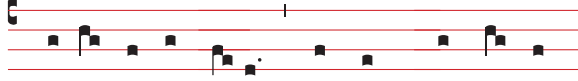
recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-



ma-ta: Hostémque nostrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra.



3. Præsta, Pa-ter pi-íssi-me, Patríque compar Uni-ce, Cum Spí-



ri-tu Pa-rac-li-to, Regnans per omne sæcu-lum. R . Amen.

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir Dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte unser Schützer und Wächter seiest.

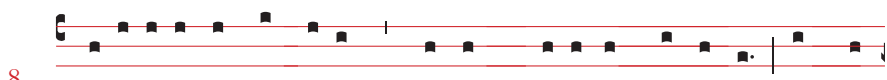
2. Fern mögen weichen die Traumgebilde trügerischer Vorstellungen der Nacht, auch halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.

3. Verleihe es, o gütigster Vater, und Du, Eingeborener, gleich dem Vater mit dem Tröster, dem Hl. Geist, herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

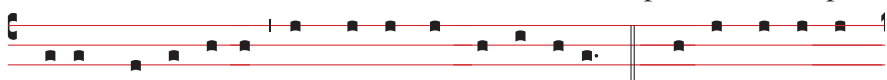
› Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

10. An gewöhnlichen Wochentagen während des Jahres

8



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro



tu-a cleménti-a, Sis præ-sul et custó-di-a. 2. Procul re-cé-dant

sómni- a, Et nócti- um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 pri-me, Ne pollu- ántur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime,
 Patríque compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans per
 omne sáculum. **R̄** Amen.

► Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

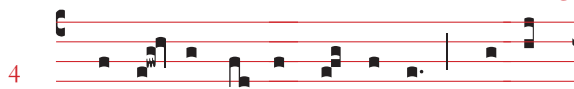
11. Am Fest des heiligsten Herzens Jesu

3
 1. Te lucis an- te térmi-num, Rerum Cre-átor, póscimus, Ut pro
 tu-a cleméti- a, Sis præsul et custó-di- a. 2. Procul recé- dant
 sómni- a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nos- trum cóm-
 prime, Ne polluán- tur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi- ís-sime,
 Patríque compar Uni-ce, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Regnans
 per omne sácu- lum. **R̄** Amen.


► Weiter mit dem *Kapitel* auf Seite 13

12. Am Fest der Verklärung Christi

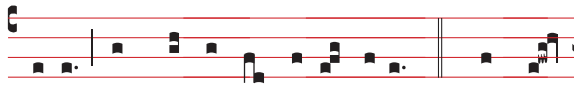
4



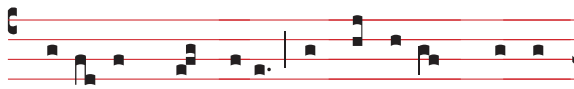
1. Te lu- cis an-te térmi-num, Re-rum




Cre-á-tor, póscimus, Ut pro tu-a clemén-



ti-a, Sis præsul et custó-di-a. 2. Pro-cul



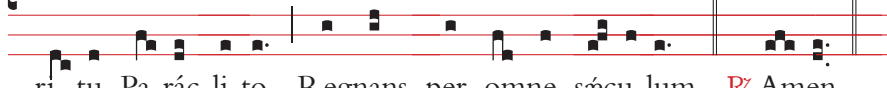
recé-dant sómni-a, Et nócti-um phantás-



ma-ta: Hostémque nostrum cómpri-me, Ne pollú-ántur córpora.



3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime, Patrique compar Uni-ce, Cum Spí-



ri- tu Pa-rác-li-to, Regnans per omne sæcu-lum. **R** Amen.

► Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

13. Am Christkönigsfest

1



1. Te lucis ante términum, Ré-rum Cre-átor, póscimus, Ut pro



tu- a cleménti- a, Sis præ-sul et custó-di-a. 2. Procul recé-dant



sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 pri-me, Ne pol-lu-án-tur córpo-ra. 3. Præsta, Pa-ter pi-íssime,
 Patrique compar Unice, Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-tō, Rēgnans
 per omne sēcūlum. *R̄* Amen.

› Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

14. An den Festen der allerseligsten Jungfrau Maria



2
 1. Te lu-cis ante términum, Rerum Cre-á-tor, póscimus, Ut pro
 tu-a cle-mén-ti-a, Sis præsul et custódi-a. 2. Procul re-cé-dant
 sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta: Hostémque nostrum cóm-
 prime, Ne pollu-ántur córpora. 3. Præsta, Pa-ter pi-ís-sime,
 Patrique compar U-nice, Cum Spí-ri-tu Pa-rác-li-to, Rēgnans
 per omne sēcū-lum. *R̄* Amen.

› Weiter mit dem Kapitel auf Seite 13

PSALMEN AM MONTAG

Ant. 8 G  Heile mich, Herr, um
Deiner Barmherzigkeit
willen.


Salvum me fac, * Dómine, propter


 mi-se-ri-córdi-am tu-am.

In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:

Ant. 8 G  Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 6

 1. Dómi-ne, ne in furóre tu-o árgu-**as** me, * neque in i-ra tu-a
Herr, in Deinem Grimm strafe mich nicht, in Deinem Zorn

 cor-*rí*- pi-**as** me.
züchtige mich nicht!

2. Miserére mei, Dómine, quóniam infirmus sum: * sana me, Dómine, quóniam conturbáta sunt ossa **mea**.

Erbarme Dich meiner, o Herr, denn ich bin krank; * heile mich, Herr, denn mein Gebein ist verstört.

3. Et ánima mea turbáta est **valde**: * sed tu, Dómine, **úsquequo**?

Und meine Seele ist sehr bestürzt; * Du aber, Herr, wie lange noch?

4. Convértere, Dómine, et éripe ánimam **meam**: * salvum me fac propter misericórdiam **tuam**.

Wende Dich, Herr, und rette meine Seele, * hilf mir um Deiner Barmherzigkeit willen.

5. Quóniam non est in morte qui memor sit **tui**: * in inférno autem quis confitébitur **tibi**?

Denn niemand ist, der im Tode Deiner gedenkt. * Im Totenreich aber, wer wird Dich preisen?

6. Laborávi in gémitu meo, † la-
vábo per síngulas noctes lectum
meum: * lácrimis meis stratum
meum **rigábo**.

7. Turbátus est a furóre óculus
meus: * inveterávi inter omnes
inimícos **meos**.

8. Discédite a me, omnes, qui
operámini iniquitátem: * quó-
niam exaudivit Dóminus vocem
fletus mei.

9. Exaudivit Dóminus deprecati-
ónem **meam**, * Dóminus oratió-
nem *meam* suscépit.

10. Erubéscant, et conturbéntur
veheménter omnes inimíci **mei**:
* convertántur et erubéscant *valde*
velóciter.

11. Glória Patri, et **Fílio**, * et
Spirítu **Sancto**.

12. Sicut erat in princípío, et nunc,
et **semper**, * et in sæcula sæculó-
rum. **Amen**.

Ich habe mich abgemüht in meinem
Seufzen, benetze jede Nacht mein
Bett * und tränke mein Lager mit
meinen Tränen.

Verwirrt ist vor Gram mein Auge,
* gealtert bin ich unter all meinen
Feinden.

Weichet von mir, alle, die ihr Un-
gerechtigkeit übt, * denn der Herr
hat die Stimme meines Weinens
erhört.

Der Herr hat mein Flehen erhört, *
der Herr hat mein Gebet angenom-
men.

Es sollen beschämt werden und hef-
tig erschrecken alle meine Feinde, *
sie sollen zurückweichen und plötz-
lich beschämt werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 7 i

1. Dómine, Deus meus, in te
sperávi: * salvum me fac ex óm-
nibus persecuéntibus me, et **libe-
ra** me.

2. Nequándo rápiat ut leo áni-
mam **meam**, * dum non est qui
rédiat, neque qui *salvum* **fáciat**.

3. Dómine, Deus meus, si feci
istud, * si est iníquitas in *mánibus*
meis:

4. Si réddidi retribuéntibus mihi
mala, * decídám mérito ab inimí-
cis meis **inánis**.

Herr, mein Gott, auf Dich habe
ich gehofft; * errette mich von al-
len meinen Verfolgern und befreie
mich.

Auf dass nicht einer wie ein Löwe
meine Seele raubt, * während keiner
da ist, der mich erlöst und rettet.

Mein Herr und Gott, wenn ich sol-
ches getan, * wenn Unrecht an mei-
nen Händen ist,

wenn ich denen, die mir Böses taten,
vergolten habe, * dann mag mit Recht
ich untergehen durch meine Feinde.

5. Persequatur inimicus animam meam, † et comprehendat, et concúlcet in terra vitam **meam**, * et glóriam meam in púlverem **dedúcat**.

6. Exsúrge, Dómine, in ira **tua**: * et exaltáre in finibus inimicórum meórum.

7. Et exsúrge, Dómine, Deus meus, in præcepto quod mandásti: * et synagóga populórum **circúmdabit** te.

8. Et propter hanc in altum **regrédere**: * Dóminus iúdicat **pópulos**.

9. Iúdica me, Dómine, secúndum iustítiam **meam**, * et secúndum innocéntiam **meam** **super** me.

10. Consumétur nequítia peccatórum, et díriges **iustum**, * scrutans corda et **renes**, **Deus**.

11. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

Dann möge der Feind meine Seele verfolgen und sie ergreifen und mein Leben zu Boden treten * und meine Ehre in den Staub niederziehen.

Erhebe Dich, Herr, in Deinem Zorn * und zeige Dich erhaben wider meine Feinde.

Ja, erhebe Dich, Herr, mein Gott, gemäß der Weisung, die Du selbst gegeben, * und es umgebe Dich die Versammlung der Völker.

Daher kehre zurück in die Höhe. * Der Herr richtet die Völker.

Schaffe mir Recht, Herr, nach meiner Gerechtigkeit * und nach meiner Unschuld.

Die Bosheit der Sünder werde vernichtet. Du leitest den Gerechten. * Du prüfst Herzen und Nieren, Gott.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 7 ii

1. Iustum adiutórium meum a **Dómino**, * qui salvos facit **rectos corde**.

2. Deus iudex iustus, fortis, et **pátiens**: * numquid iráscitur per **singulos dies**?

3. Nisi convérsi fuéritis, gládium suum **vibrábit**: * arcum suum **téndit**, et **parávit illum**.

4. Et in eo parávit vasa **mortis**: * sagíttas suas **ardéntibus effécit**.

Rechte Hilfe kommt mir vom Herrn, * der die errettet, die aufrichtigen Herzens sind.

Gott ist ein gerechter Richter, stark und geduldig; * wird er wohl für immer zürnen?

Wenn ihr euch nicht bekehrt, wird er sein Schwert zücken. * Seinen Bogen hat er gespannt und hält ihn bereit.

Er hat tödliche Geschosse darauf gelegt * und seine Pfeile entzündet.

5. Ecce, partúriit iniustítiam: * concépit dolórem, et péperit iniquitátém.

6. Lacum apéruit, et effódit eum: * et incidit in fôveam quam fecit.

7. Convertétur dolor eius in caput eius: * et in vérticem ipsius iniquitas eius descéndet.

8. Confitébor Dómino secúndum iustítiam eius: * et psallam nómini Dómini altíssimi.

9. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sancto.

10. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. Amen.

Seht, jener geht schwanger mit Ungerechtigkeit, * er empfängt Groll und gebiert Unrecht.


Eine Grube hat er geöffnet und sie ausgegraben, * und er stürzt selber in die Grube, die er gemacht hat.

Auf sein Haupt kehre sein Unheil zurück, * und sein Frevel steige auf seinen eigenen Scheitel herab.

Ich aber will den Herrn preisen nach seiner Gerechtigkeit * und dem Namen des höchsten Herrn lobsingen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Ant. 8 G  Heile mich, Herr, um
Deiner Barmherzigkeit
willen.


Salvum me fac, Dómine, propter
mi-seri-córdi-am tu-am.

Statt dessen in der Osterzeit:


Ant. 8 G  Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

› Weiter mit dem Hymnus *Tu lucis* (siehe Seite 12)

PSALMEN AM DIENSTAG

Ant. 8 G  Du, Herr, wirst uns be-
wahren und uns beschüt-
zen in Ewigkeit.

Tu, Dómine, * servá-bis nos, et

 ||

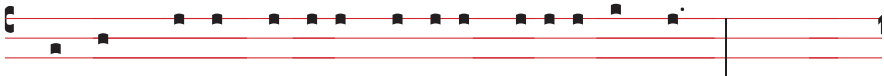
custódi-es nos in ætérnum.

In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:


Ant. 8 G  ||

Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 11

 |

1. Sal-vum me fac, Dómine, quóni-am defécit **sanctus** *
Errette mich, Herr, denn der Heilige schwindet dahin,

 ||

quóni-am diminútæ sunt veri-tátes a fí-li-is **hó**minum.
denn die Wahrheit ist vermindert worden von den Menschenkindern.

2. Vana locúti sunt unusquisque ad
próximum **suum**: * lábia dolósa,
in corde et corde locúti sunt.

Eitles redet ein jeder zu seinem
Nächsten; * ihre Lippen sind voll
Trug, sie reden mit doppeltem Herzen.

3. Dispérdat Dóminus univér-
sa lábia dolósa, * et linguam mag-
níloquam.

Möge der Herr alle verschlagenen
Lippen zugrunde richten * und die
prahlerische Zunge.

4. Qui dixérunt: Linguam nos-
tram magnificábimus, † lábia nos-
tra a **no**bis sunt, * quis noster Dó-
minus est?

Welche da sprachen: Unsere Zunge
werden wir groß machen, unsere
Lippen sind unser; * wer ist unser
Herr?

5. Propter misériam ínopum, et gémitum **páuperum**, * nunc ex-súrgam, *dicit Dóminus*.

6. Ponam in salutári: * fiduciáliter agam in eo.

7. Elóquia Dómini, elóquia **cas-ta**: * argéntum igne examinátum, probátum terræ purgátum **sép-tuplum**.

8. Tu, Dómine, servábis nos: et custódies nos * a generatióne hac in **ætérnum**.

9. In circúitu ímpii **ámbulant**: * secúndum altitúdinem tuam multiplicásti **fílios hóminum**.

10. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

11. Sicut erat in princípio, et nunc, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. **Amen**.

Wegen des Elends der Schwachen und des Seufzens der Armen * will ich mich nun erheben, spricht der Herr.

Ich will ihnen Heil schaffen * und verlässlich an ihnen handeln.

Die Worte des Herrn sind lauter; * sie sind wie Silber, das im Feuer geläutert ist, von Erde geschieden, siebenfach gereinigt.

Du, Herr, wirst uns bewahren und beschützen * vor diesem Geschlecht in Ewigkeit.

Ringsum wandeln die Gottlosen; * doch nach Deiner Erhabenheit hast Du die Menschenkinder vermehrt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 12

1. Usquequo, Dómine, obliviscéris me in **finem**? * Usquequo avértis fáciem tuam a me?

2. Quámdu ponam consília in ánima **mea**, * dolórem in corde meo per **diem**?

3. Usquequo exaltábitur inimícus meus **super** me? * réspice, et exáudi me, Dómine, *Deus meus*.

4. Illúmina óculos meos ne umquam obdórmiam in **morte**: * nequándo dicat inimícus meus: Præválui *advérsus eum*.

5. Qui tríbulant me, exsultábunt si motus **fúero**: * ego autem in misericórdia tua **sperávi**.

Wie lange noch, Herr, wirst Du mich gänzlich vergessen, * wie lange noch Dein Antlitz von mir wenden?

Wie lange noch soll ich nachsinnen in meiner Seele, * Schmerzen leiden in meinem Herzen Tag für Tag?

Wie lange noch soll mein Feind sich über mich erheben? * Schau her und erhöre mich, Herr, mein Gott!

Erleuchte meine Augen, damit ich nicht in Todesschlaf sinke, * dass mein Feind nicht sagen könne: Ich bin seiner mächtig geworden.

Die mich quälen, sie würden frohlocken, wenn ich wankte, * doch ich vertraue auf Deine Barmherzigkeit.

6. Exsultábit cor meum in salutári tuo: † cantábo Dómino qui bona tríbuit **mih**i: * et psallam nómini Dómini **altí**ssimi.

7. Glória Patri, et **F**ílio, * et Spírítui **S**ancto.

8. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sǎcula sǎculórum. **A**men.

Es wird frohlocken mein Herz ob Deines Heiles; ich singe dem Herrn, der mir Gutes getan hat; * ich lobsinge dem Namen des höchsten Herrn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 15

1. Consérva me, Dómine, quóniam sperávi in te. † Dixi Dómino: Deus meus **es** tu, * quóniam bonórum meórum non **eges**.

2. Sanctis, qui sunt in terra **e**ius, * mirificávit omnes voluntátes meas in **e**is.

3. Multiplicátæ sunt infirmitátes eórum: * póstea **acceleravér**unt.

4. Non congregábo conventícula eórum de **sanguí**nibus, * nec memor ero nóminum eórum per **láb**ia **me**a.

5. Dóminus pars hereditátis meæ, et cálicis **mei**: * tu es, qui restítues hereditátem **meam mih**i.

6. Funes cecidérunt mihi in **præclá**ris: * étenim heréditas mea **præclára** est **mih**i.

7. Benedícam Dóminum, qui tríbuit mihi **intelléctum**: * **ínsuper** et usque ad noctem increpuérunt me **renes mei**.

8. Providébam Dóminum in conspéctu meo **semper**: * quóniam a dextris est mihi, **ne commó**vear.

Behüte mich, Herr, denn auf Dich habe ich vertraut. * Ich sprach zum Herrn: Mein Gott bist Du, denn Du bedarfst nicht meiner Güter.

An den Heiligen, die in seinem Lande sind, hat er sich wunderbar erwiesen; * all mein Wohlgefallen gilt ihnen. Vermehrt wurden die Schmerzen jener, * die anderen nachgeeilt sind.

Nicht werde ich mich mit ihnen vereinen zu Blutopfern, * noch werde ich ihre Namen auf meine Lippen nehmen.

Der Herr ist mein Erbteil und meines Kelches Anteil; * Du bist es, der mir mein Erbe wiederherstellt.

Das Los ist mir auf Herrliches gefallen, * denn mein Erbe ist mir herrlich.

Ich will den Herrn preisen, der mir Einsicht gegeben hat; * dazu drängt mich selbst bis in die Nacht mein Inneres.

Ich sah den Herrn allzeit vor mir, * denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.

9. Propter hoc lætátum est cor meum, et exsultávit lingua **mea**: * ínsuper et caro mea requiészet **in** spe.

10. Quóniam non derelínques ánimam meam in **inférno**: * nec dabis sanctum tuum vidére **corruptiónem**.

11. Notas mihi fecísti vias vitæ, † adimplébis me lætítia cum vultu **tuo**: * delectatiónes in délixtera tua usque in **finem**.

12. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

13. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

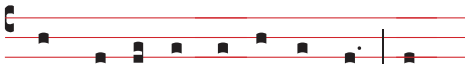
Darum freut sich mein Herz und es frohlockt meine Zunge; * und auch mein Leib wird hoffnungsfroh ruhen.

Denn Du gibst meine Seele nicht dem Totenreich preis, * noch wirst Du Deinen Heiligen die Verwesung schauen lassen.

Du hast mir die Wege des Lebens gezeigt, wirst mich mit Freude erfüllen vor Deinem Angesicht; * Wonne ist zu Deiner Rechten immerdar.


Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Ant. 8 G 

Tu, Dómi-ne, servá-bis nos, et

Du, Herr, wirst uns bewahren und uns beschützen in Ewigkeit.



custódi-es nos in ætérnum.


Statt dessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G 


Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

‣ Weiter mit dem Hymnus *Tē lucis* (siehe Seite 12)

PSALMEN AM MITTWOCH

Ant. 3 a  Der Engel des Herrn lagert sich um jene, die ihn fürchten, und errettet sie.

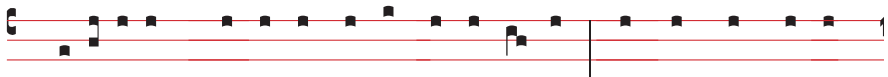
Immítet Ange-lus Dómi-ni, *

 in circú-i-tu tíménti-um e-um, et e-rí-pi-et e-os.

In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:

Ant. 8 G  Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 33 i



1. Benedí-cam Dóminum in omni témpo-re * semper laus e-ius
Ich will den Herrn lobpreisen alle Zeit, immerdar soll sein Lob



in o-re me-o.
in meinem Munde sein.

2. In Dómino laudábitur **ánima mea**: * áudiant mansuéti, et **latén**-tur.

Meine Seele rühme sich des Herrn, * es sollen die Sanftmütigen hören und sich freuen.

3. Magnificáte **Dóminum me-cum**: * et exaltémus nomen eius in **idíp**sum.

Verherrlicht den Herrn mit mir, * lasst uns miteinander seinen Namen erheben!

4. Exquisívi Dóminum, et **exau-dívit** me: * et ex ómnibus tribula-tiónibus meis **erípuit** me.

Ich habe den Herrn gesucht, und er hat mich erhört; * und aus all meinen Bedrängnissen hat er mich errettet.

5. Accédite ad eum, et **illumíná-mini**: * et fácies vestrae non **con-fundéntur**.

Tretet hin zu ihm, und ihr werdet erleuchtet; * und euer Angesicht wird nicht zuschanden werden.

6. Iste pauper clamávit, et Dóminus exaudívit eum: * et de ómnibus tribulatióibus eius salvávit eum.

7. Immíttet Angelus Dómini in circúitu timéntium eum: * et erípiet eos.

8. Gustáte, et vidéte quóniam suávis est Dóminus: * beátus vir, qui sperat in eo.

9. Timéte Dóminum, omnes sancti eius: * quóniam non est in ópia timéntibus eum.

10. Dívites eguérunt et esuriérunt: * inquirentes autem Dóminum non minuéntur omni bono.

11. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sancto.

12. Sicut erat in princípío, et nunc, et semper, * et in sæcula sæculórum. Amen.

Da ist ein Armer, der hat gerufen und der Herr hat ihn erhört; * und aus all seinem Kummer hat er ihn errettet.

Der Engel des Herrn lagert sich um jene, die ihn fürchten; * und er rettet sie.

Kostet und seht, wie gütig der Herr ist; * selig der Mann, der auf ihn hofft.

Fürchtet den Herrn, all seine Heiligen, * denn die ihn fürchten, leiden keinen Mangel.

Reiche darben und hungern, * denen aber, die den Herrn suchen, mangelt es an keinem Gut.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 33 ii

1. Veníte, filii, audíte me: * timórem Dómini docébo vos.

2. Quis est homo qui vult vitam: * díligit dies vidére bonos?

3. Próhibe linguam tuam a malo: * et lábia tua ne loquántur dolum.

4. Divérte a malo, et fac bonum: * inquire pacem, et perséquere eam.

5. Oculi Dómini super iustos: * et aures eius in preces eórum.

6. Vultus autem Dómini super faciéntes mala: * ut perdat de terra memóriam eórum.

Kommt, ihr Söhne, und höret mich: * die Furcht des Herrn will ich euch lehren.

Wer ist der Mann, der Leben begehrt * und gute Tage zu schauen verlangt?

Bewahre deine Zunge vor dem Bösen, * und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden.

Wende dich ab vom Bösen und tue Gutes, * suche Frieden und jage ihm nach.

Die Augen des Herrn ruhen auf den Gerechten * und seine Ohren hören ihr Flehen.

Doch der Herr wendet sein Angesicht wider die, die Böses tun, * um ihr Andenken von der Erde zu tilgen.

7. Clamavérunt iusti, et Dóminus exaudivit eos: * et ex ómnibus tribulatióibus eórum liberávit eos.

8. Iuxta est Dóminus iis, qui tribuláto sunt corde: * et húmiles spírítu salvábit.

9. Multæ tribulatiónes iustórum: * et de ómnibus his liberábit eos Dóminus.

10. Custódit Dóminus ómnia ossa eórum: * unum ex his non conterétur.

11. Mors peccatórum péssima: * et qui odérunt iustum, delínquent.

12. Rédimet Dóminus ánimas servórum suórum: * et non delínquent omnes qui sperant in eo.

13. Glória Patri, et Fílio, * et Spírítu Sancto.

14. Sicut erat in princípío, et nunc, et semper, * et in sæcula sæculórum. Amen.

Die Gerechten haben gerufen und der Herr hat sie erhört; * und aus all ihren Drangsalen hat er sie befreit.

Der Herr ist denen nahe, die bedrängten Herzens sind, * und er rettet jene, die demütigen Geistes sind.

Zahlreich sind die Drangsale der Gerechten, * doch aus allen rettet sie der Herr.

Der Herr behütet all ihre Gebeine, * nicht eines von ihnen wird zerbrochen werden.

Der Tod der Sünder ist übel; * die den Gerechten hassen, werden es büßen.

Der Herr erlöst die Seelen seiner Diener, * und alle, die auf ihn hoffen, werden es nicht bereuen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 60

1. Exáudi, Deus, deprecatiónem meam: * inténde oratióni meæ.

2. A finibus terræ ad te clamávi: * dum anxiarétur cor meum, in petra exaltásti me.

3. Deduxísti me, quia factus es spes mea: * turris fortitúdinis a fácie inimíci.

4. Inhabitábo in tabernáculo tuo in sæcula: * prótegar in velaménto alárum tuárum.

5. Quóniam tu, Deus meus, exaudísti oratiónem meam: * dedísti hereditátem timéntibus nomen tuum.

Erhöre, Gott, mein Flehen; * achte auf mein Gebet!

Vom Ende der Erde habe ich zu Dir gerufen; * als mein Herz verzagt war, hast Du mich auf den Felsen erhöht.

Du hast mich geleitet, denn Du bist meine Hoffnung, * ein starker Turm wider den Feind.

Ich werde immerdar in Deinem Zelte wohnen, * beschützt im Schatten Deiner Flügel.

Denn Du, mein Gott, hast mein Gebet erhört; * Du hast das Erbe denen gegeben, die Deinen Namen fürchten.

6. Dies super dies **regis** adícies: * annos eius usque in diem generatiónis et generatiónis.

7. Pérmanet in ætérnum in **conspectu Dei**: * misericórdiam et veritátem eius quis *requíret*?

8. Sic psalmum dicam nómini tuo in **sæculum sæculi**: * ut reddam vota mea de die *in diem*.

9. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et Spíritui **Sancto**.

10. Sicut erat in princípío, et **nunc**, et *semper*, * et in **sæcula sæculórum**. Amen.


Füge den Tagen des Königs Tage hinzu; * seine Jahre mögen währen von Geschlecht zu Geschlecht.

Immerdar bleibe er vor Gottes Angesicht. * Wer wird seine Barmherzigkeit und Wahrheit erforschen?


So will ich Deinem Namen lobsingeln in Ewigkeit, * um meine Gelübde zu erfüllen Tag für Tag.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Ant. 3 a  Der Engel des Herrn lagert sich um jene, die ihn fürchten, und errettet sie.

Immíttet Ange-lus Dómi-ni, in


 circú-i-tu tíménti-um e-um, et e-rípi-et e-os.

Statt dessen in der Osterzeit:


Ant. 8 G  Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

▸ Weiter mit dem Hymnus *Tē lucis* (siehe Seite 12)

PSALMEN AM DONNERSTAG

Ant. 8 G  Sei mein Helfer und mein Befreier, Herr.


Adiútor me- us * et libe-rá-tor


 me- us esto, Dómi-ne.

In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:

Ant. 8 G  Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 69

 1. De-us, in adiutó-ri-um me-um **inténde**: * Dómi-ne, ad ad-iu-
O Gott, habe acht auf meine Hilfe; Herr, eile

 **vándum me festí**-na.
mir zu helfen.

2. Confundántur et reve**án**tur, * Beschämt und zuschanden mögen werden, * die meine Seele suchen.
qui quærun**t** **ánimam meam**.
3. Avertántur retrórs**um**, et eru- Zurückweichen und erröten sollen, * die mir Übles wollen.
béscant, * qui volunt *mihi mala*.
4. Avertántur statim erubesc**én**tes, Weichen sollen in ihrer Schande, * die mir sagen: Ha, ha! [die mich verlachen.]
* qui dicunt mihi: *Euge, euge*.
5. Exsúltent et læténtur in te om- Frohlocken sollen und in Dir sich freuen alle, die Dich suchen. * Die
nes qui **quæ**run**t** te, * et dicant Dein Heil lieben, mögen immerdar
semper: Magnificétur Dóminus: sprechen: Hochgelobt sei der Herr!
qui díligunt salutáre **tuum**.

6. Ego vero egénus, et **pauper** sum: * Deus, *ádiuva* me. Ich aber bin elend und arm; * o Gott, hilf mir!
7. Adíutor meus, et liberátor meus **es** tu: * Dómine, *ne moréris*. Mein Helfer und mein Erretter bist Du; * Herr, säume nicht!
8. Glória Patri, et **Fílio**, * et Spirítui **Sancto**. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.
9. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sácula sáculórum. **Amen**. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 70 i

1. In te, Dómine, sperávi, non confúndar in **ætérum**: * in iustítia tua líbera me, et **éripe** me. Auf Dich, Herr, habe ich gehofft; in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden. * In Deiner Gerechtigkeit befreie und rette mich.
2. Inclína ad me aurem **tuam**, * et **salva** me. Neige zu mir Dein Ohr * und rette mich.
3. Esto mihi in Deum protectórem, et in locum **munítum**: * ut *salvum* me **fácias**, Sei Du mir ein schützender Gott, eine befestigter Ort, * damit Du mir Rettung bringst.
4. Quóniam firmaméntum **meum**, * et refúgium *meum* **es** tu. Denn meine Feste * und meine Zuflucht bist Du.
5. Deus meus, éripe me de manu peccatóris, * et de manu contra legem agéntis *et iníqui*: Mein Gott, befreie mich aus der Hand des Frevlers * und aus der Hand dessen, der wider das Gesetz handelt und des Gottlosen.
6. Quóniam tu es patiéntia mea, **Dómine**: * Dómine, spes mea a iuventúte **mea**. Denn Du bist meine Geduld, o Herr; * Herr, meine Hoffnung seit meiner Jugend.
7. In te confirmátus sum ex **útero**: * de ventre matris meæ tu es protectór **meus**. In Dir bin ich gefestigt vom Mutter schoß an; * vom Mutterleib an bist Du mein Beschützer.
8. In te cantátio mea semper: † tamquam prodígium factus sum **multis**: * et tu adíutor **fortis**. Dir gilt mein Lobgesang allezeit; wie ein Wunder bin ich vielen geworden, * denn Du bist ein starker Helfer.
9. Repleátur os meum laude, ut cantem glóriam **tuam**: * tota die magnitúdinem **tuam**. Mein Mund sei voll Deines Lobes, dass ich Deine Herrlichkeit besinge, * den ganzen Tag Deine Größe.
10. Ne proícias me in témpore senectútis: * cum defécerit virtus mea, ne **dereínquas** me. Verwirf mich nicht in der Zeit des Alters; * wenn meine Kraft schwinden wird, verlass mich nicht!

11. Quia dixerunt inimici mei **mihi**: * et qui custodiébant ánimam meam, consílium fecérunt in unum,

Denn meine Feinde redeten über mich, * und die auf mein Leben lauerten, haben Rat miteinander gehalten.

12. Dicéntes: Deus derelíquit eum, † persecúmini, et comprehéndite eum: * quia non est *qui erípiat*.

Sie sagen: Gott hat ihn verlassen! Verfolgt und ergreift ihn, * denn niemand ist, der ihn rettet.

13. Deus, ne elongéris **a** me: * Deus meus, in auxiliúm *meum réspice*.

Gott, entferne Dich nicht von mir, * mein Gott, habe acht auf meine Hilfe!

14. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

15. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 70 ii

1. Confundántur, et deficiant detrahéntes ánimæ **meæ**: * operiántur confusióne, et pudóre qui quærunt *mala mihi*.

Es mögen beschämt werden und vergehen, die meine Seele erniedrigen; * mit Schmach und Schande bedeckt werden, die mir Böses wollen.

2. Ego autem semper sperábo: * et adiciam super omnem *laudem tuam*.

Ich aber will allezeit hoffen * und zu all dem Dein Lob vermehren.

3. Os meum annuntiábit iustítiam **tuam**: * tota die salutáre **tuum**.

Mein Mund verkünde Deine Gerechtigkeit, * den ganzen Tag Dein Heil.

4. Quóniam non cognóvi litteratúrám, † introíbo in poténtias **Dómini**: * Dómine, memorábor iustítiae *tuæ solíus*.

Denn ich vermag es nicht zu beschreiben; so will ich eingehen auf die Machterweise des Herrn; * Deiner Gerechtigkeit, Herr, allein gedenken.

5. Deus, docuísti me a iuventúte **mea**: * et usque nunc pronuntiábo mirabília **tua**.

Gott, Du hast mich belehrt von Jugend an; * bis heute verkünde ich Deine Wunder.

6. Et usque in senéctam et **senium**: * Deus, ne *derelín*quas me,

Und auch bis zum Alter und bis zum Greisentum, * Gott, verlass mich nicht!

7. Donec annúntiem brácchium tuum * generatióni omni, *quæ ventúra est*:

Bis ich Deine Stärke verkündet * den Geschlechtern, die da kommen werden.

8. Poténtiam tuam, et iustítiam tuam, Deus, † usque in altíssima, quæ fecísti magnália: * Deus, quis *símilis tibi*?

9. Quantas ostendísti mihi tribulatiónes multas et malas: † et convérsus vivificásti me: * et de abýssis terræ íterum *reduxísti* me:

10. Multiplicásti magnificéntiam **tuam**: * et convérsus *consolátus es* me.

11. Nam et ego confitébor tibi in vasis psalmi veritátem **tuam**: * Deus, psallam tibi in cíthara, *Sanctus Israel*.

12. Exsultábunt lábia mea cum cantávero **tibi**: * et ánima mea, quam *redemísti*.

13. Sed et lingua mea tota die meditábitur iustítiam **tuam**: * cum confúsi et revériti fúerint, qui quærun *mala mihi*.

14. Glória Patri, et **Fílio**, * et *Spirítui Sancto*.

15. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in *sæcula sæculórum*. **Amen**.

Deine Macht und Deine Gerechtigkeit, o Gott; bis in die höchsten Höhen reicht, was Du Großes getan hast. * Gott, wer ist Dir ähnlich!

Viele und schlimme Drangsale hast Du mir gezeigt, doch Du hast mich wieder neu belebt * und aus den Tiefen der Erde mich herausgeführt. Vervielfacht hast Du Deine Herrlichkeit * und hast mich wieder getröstet.

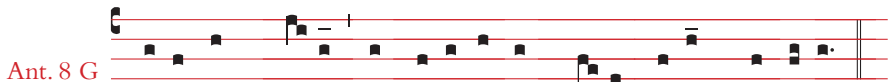
So will auch ich Dich preisen mit Psalmen, Deine Wahrheit; * o Gott, ich spiele Dir auf der Zither, Du Heiliger Israels.

Frohlocken sollen meine Lippen, wenn ich Dir singe, * und meine Seele, die Du erlöst hast.

Doch auch meine Zunge soll immerdar reden von Deiner Gerechtigkeit, * denn beschämt und zuschanden werden, die mein Unglück suchen.

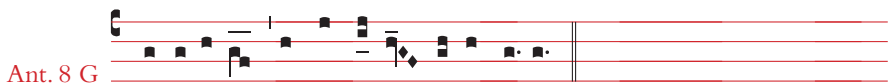
Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.



Adiutor me- us et libe- rá- tor me- us esto, Dómine.
Sei mein Helfer und mein Befreier, Herr.


Statt dessen in der Osterzeit:



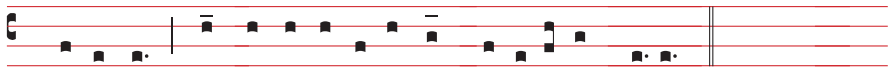
Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

› Weiter mit dem Hymnus *Tè lucis* (siehe Seite 12)

PSALMEN AM FREITAG

Ant. 7 c  Mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gerufen, und nicht wird der Herr vergessen mir zu helfen.

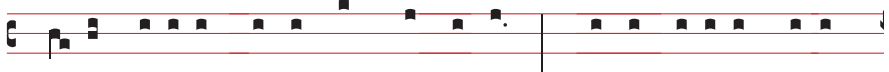
Voce me- a * ad Dómi-num

 clamá-vi: neque obli- viscé-tur mi-seré-ri De-us.

In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:

Ant. 8 G  Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 76 i



1. Vo-ce me-a ad Dómi-num clamá-vi: * vo-ce me-a ad De-um,
Mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gerufen, mit meiner Stimme zu Gott,



et inténdit **mi**-hi.
und er hat sich mir zugeneigt.

2. In die tribulatiónis meæ Deum exquisívi, † mánibus meis nocte **contra eum**: * et non *sum* decé-ptus.

Am Tag meiner Drangsal habe ich Gott gesucht, des Nachts meine Hände nach ihm ausgestreckt; * und ich bin nicht enttäuscht worden.

3. Rénuít consolári ánima mea, † memor fui Dei, et delectátus sum, et **exercitátus** sum: * et defécit *spíritus meus*.

Meine Seele wollte sich nicht trösten lassen; da dachte ich an Gott und freute mich und bemühte mich; * doch ist mein Geist verzagt.

4. Anticipavérunt vigílias **óculi mei**: * turbátus sum, et non *sum* locútus.

Meine Augen sehnen den Nachtwachen voraus; * ich bin unruhig und kann nicht reden.

5. Cogitávi **dies antíquos**: * et annos ætérnos in **mente hábui**.

6. Et meditátus sum nocte cum **corde meo**, * et exercitábar, et scopébam **spíritum meum**.

7. Numquid in ætérnum profíciet **Deus**: * aut non appónet ut complacítior sit **adhuc**?

8. Aut in finem misericórdiam **suam abscíndet**, * a generatióne in generatiónem?

9. Aut obliviscétur miseréri **Deus**? * aut continébit in ira sua misericórdias **suas**?

10. Et **dixi**: Nunc **cœpi**: * hæc mutatio dexterae **Excélsi**.

11. Memor fui **óperum Dómini**: * quia mémor ero ab inítio **mirábiliū tuórum**.

12. Et meditábor in ómnibus **opéribus tuis**: * et in adinventiōnibus tuis **exercébor**.

13. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et **Spíritui Sancto**.

14. Sicut erat in princípío, et **nunc**, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. **Amen**.

Ich dachte an uralte Tage, * und die ewigen Jahre hatte ich im Sinn.

Ich sann des Nachts in meinem Herzen, * und quälte mich und härmte meinen Geist.

Wird denn Gott uns auf ewig werfen * und nie mehr uns gnädig sein?

Oder wird er auf immer seine Barmherzigkeit entziehen, * von Geschlecht zu Geschlecht?

Oder wird Gott vergessen, sich zu erbarmen, * oder in seinem Zorn sein Erbarmen zurückhalten?

Da sprach ich: Nun beginne ich! * So anders ist die Rechte des Höchsten.

Ich gedachte der Taten des Herrn; * ich werde von Anfang an Deiner Wunder gedenken.

Und bedenken will ich all Deine Werke, * und über Deine Taten will ich nachsinnen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. **Amen**.

Psalm 76 ii

1. Deus, in sancto via tua: † quis Deus magnus sicut **Deus noster**? * tu es Deus qui facis **mirábilia**.

2. Notam fecísti in pópulis **virtútem tuam**: * redemísti in bráccio tuo pópulum tuum, filios **Iacob** et **Ioseph**.

3. Vidérunt te aquæ, Deus, **vidérunt** te aquæ: * et timuérunť, et turbátæ **sunt abyssi**.

O Gott, heilig ist Dein Weg. Wer ist ein Gott, so groß wie unser Gott? * Du bist Gott, der Wunder tut.

Du hast unter den Völker Deine Macht kundgetan, * Du hast mit Deinem Arm Dein Volk erlöst, die Söhne Jakobs und Josefs.

Es sahen Dich die Wasser, Gott, es sahen Dich die Wasser. * Sie gerieten in Furcht und es erbebten die Tiefen.

4. Multitúdo sónitus **aquárum**: *
vocem **dedérunt nubes**.

5. Etenim sagíttæ **tuæ tránseunt**:
* vox tonítrui **tui** in rota.

6. Illuxérunt coruscatiónes tuæ
orbi terræ: * commóta est, et
contrémuit terra.

7. In mari via tua, et sémitæ tuæ
in **aquis multis**: * et vestígia tua
non **cognoscéntur**.

8. Deduxísti sicut oves **pópulum**
tuum, * in manu **Móysi et Aaron**.

9. Glória **Patri**, et **Fílio**, * et **Spirí-**
tui Sancto.

10. Sicut erat in princípío, et
nunc, et **semper**, * et in **sæcula**
sæculórum. Amen.

Gewaltig war das Rauschen der Was-
ser, * es donnerte das Gewölk.

Und Deine Pfeile fuhren nieder, *
die Stimme Deines Donners dröhnte.
Deine Blitze haben den Erdkreis
erhellte, * es bebte und erzitterte die
Erde.

Durch das Meer ging Dein Weg, Dein
Pfad durch gewaltige Wasser; * doch
Deine Spur war nicht zu erkennen.

Wie Schafe hast Du Dein Volk herausgeführt,
* durch die Hand von Moses und Aaron.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 85

1. Inclína, Dómine, aurem tuam,
et exáudi me: * quóniam inops et
pauper sum ego.

2. Custódi ánimam meam, **quó-**
niam **sanctus** sum: * salúm fac
servum tuum, Deus meus, **sperán-**
tem **in** te.

3. Miserére mei, Dómine, quóni-
am ad te clamávi tota die: †
lætífica ánimam **servi tui**, * quóni-
am ad te, Dómine, ánimam
meam levávi.

4. Quóniam tu, Dómine, **suávis**,
et **mitis**: * et multæ misericórdiæ
ómnibus invocántibus **te**.

5. Auribus pèrcipe, Dómine, ora-
tiónem **méam**: * et inténde voci
deprecatiónis **meæ**.

Neige, o Herr, Dein Ohr und er-
höre mich, * denn ich bin elend und
arm.

Bewahre meine Seele, denn ich bin
heilig, * rette Deinen Knecht, Du
mein Gott, der auf Dich hofft.

Erbarme Dich meiner, Herr, denn
ich rufe zu Dir den ganzen Tag; er-
freue die Seele Deines Dieners, *
denn zu Dir, Herr, habe ich meine
Seele erhoben.

Denn Du, Herr, bist gütig und milde
* und voller Erbarmung für alle, die
Dich anrufen.

Vernimm, o Herr, mein Gebet, *
und achte auf den Ruf meines Fle-
hens.

6. In die tribulatiónis meæ clamávi **ad** te: * quia exaudísti me.

7. Non est símilis tui in **diis**, **Dó**-mine: * et non est secúndum ópera **tu**a.

8. Omnes gentes quascúmque fecísti, vénient, et adorábunt **co**-ram te, **Dó**mine: * et glorificábunt *nomen* **tu**um.

9. Quóniam magnus es tu, et fáciens **mir**abilia: * tu es *Deus* solus.

10. Deduc me, **Dó**mine, in via tua, † et ingrédia in veritáte **tu**a: * lætétur cor meum ut tímeat *no*-men **tu**um.

11. Confitébor tibi, **Dó**mine, *Deus* meus, in toto **corde** **meo**, * et glorificábo nomen tuum *in* ætérnum:

12. Quia misericórdia tua **ma**gna est **super** me: * et eruísti ánimam meam ex inférno inferióri.

13. *Deus*, iníqui insurrexérunt **super** me, † et synagóga poténtium quæsiérunt **á**nimam **me**am: * et non proposuérunt te in conspéc-tu **su**o.

14. Et tu, **Dó**mine, *Deus* miserátor **et** miséricors, * pátiens, et multæ misericórdiæ, et **ver**ax:

15. Réspice in me, et miserére mei, † da impérium tuum **pú**ero **tu**o: * et salvum fac filium ancíllæ **tu**æ.

16. Fac mecum signum in bonum, † ut vídeant qui odérunt me, et **confundántur**: * quóniam tu, **Dó**mine, adiuvísti me, et *con*-solátus **es** me.

Am Tag meiner Drangsal habe ich zu Dir gerufen, * denn Du hast mich erhört.

Keiner ist Dir gleich unter den Götter, Herr, * und nichts gleicht Deinen Werken.

Alle Völker, die Du erschaffen hast, werden kommen und Dich anbeten, Herr; * und sie werden Deinen Namen verherrlichen.

Denn groß bist Du und tust Wunder, * Du allein bist Gott.

Führe mich, Herr, auf Deinem Weg, und lass mich wandeln in Deiner Wahrheit, * es freue sich mein Herz, damit es Deinen Namen fürchte.

Ich will Dich preisen, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen * und Deinen Namen verherrlichen auf ewig.

Denn Deine Barmherzigkeit ist groß über mir. * Du hast meine Seele errettet aus der Tiefe der Unterwelt.

Gott, Frevler haben sich gegen mich erhoben und die Rotte der Mächtigen hat meiner Seele nachgestellt; * und Dich hatten sie nicht vor Augen.


Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, * geduldig und reich an Erbarmen und wahrhaftig. Schau auf mich und erbarme Dich meiner, gib Macht Deinem Diener, * und schaffe Rettung dem Sohn Deiner Magd.

Tue an mir ein Zeichen zum Guten, damit es sehen, die mich hassen, und beschämt werden, * weil Du, Herr, mir geholfen und mich getröstet hast.

17. Glória **P**atri, et **F**ilio, * et Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
Spirítui **S**ancto. und dem Heiligen Geist.


18. Sicut erat in princípío, et Wie es war im Anfang, so auch
nunc, et **semper**, * et in sæcula jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
 sæculórum. **A**men. Amen.

Ant. 7 c



Voce me- a ad Dómi-num

Mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gerufen, und nicht wird der Herr vergessen mir zu helfen.



clamá-vi: neque obliviscétur mise-ré-ri De-us.

Statt dessen in der Osterzeit:


Ant. 8 G



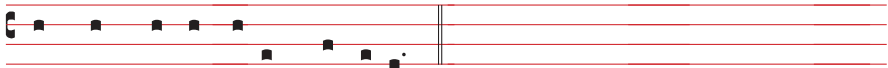
Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

› Weiter mit dem Hymnus *Tè lucis* (siehe Seite 12)

PSALMEN AM SAMSTAG

Ant. 5 a  Es gelange mein Gebet
vor Dein Angesicht, Herr.


Intret orá-ti-o me-a *

 in conspéctu tu-o, Dómine.


In der Osterzeit singt man stattdessen das *Allelúia*:

Ant. 8 G  Allelú-ia, * al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

Psalm 87



1. Dómine, De-us sa-lú-tis **me-** æ: * in di-e clamávi et **noc-**te
O Herr, Gott meines Heiles, am Tag habe ich gerufen und des



coram te.
Nachts bin ich vor Dir.

2. Intret in conspéctu tuo orátio
mea: * inclína aurem tuam ad
precem meam:

3. Quia repléta est malis ánima
mea: * et vita mea inférno ap-
propinquávit.

4. Æstimátus sum cum descen-
déntibus in **lacum:** * factus sum
sicut homo sine adiutório, inter
mórtuos liber.

Es komme mein Gebet vor Dein
Angesicht; * neige Dein Ohr meiner
Bitte.

Denn meine Seele ist von Übeln er-
füllt, * und mein Leben hat sich der
Unterwelt genaht.

Ich zählte zu denen, die in das Grab
hinabsinken; * ich bin geworden wie
ein Mensch ohne Hilfe, ein Freier
unter Toten.

5. Sicut vulneráti dormiéntes in sepúlcris, † quorum non es memor **ámplius**: * et ipsi de manu **tua repúlsi** sunt.

6. Posuérunt me in lacu inferióri: * in tenebrósis, et in **umbra mortis**.

7. Super me confirmátus est furor **tuus**: * et omnes fluctus tuos induxísti **super** me.

8. Longe fecísti notos meos **a** me: * posuérunt me abominatió**nem sibi**.

9. Tráditus sum, et non egredié**bar**: * óculi mei languérunt **præ inó**pi**a**.

10. Clamávi ad te, Dómine, tota **di**e: * expándi ad te **manus** meas.

11. Numquid mórtuis fácies mirabília: * aut médici suscitábunt, et confitebú**ntur tibi**?

12. Numquid narrábit áliquis in sepúlcro misericórdiam **tuam**, * et veritátem tuam in **perditión**e?

13. Numquid cognoscéntur in tenebris mirabília tua, * et iustítia tua in terra **obliviónis**?

14. Et ego ad te, Dómine, clamávi: * et mane orátio mea **prævé**niet te.

15. Ut quid, Dómine, repéllis oratió**nem meam**: * avértis fáciem **tuam a** me?

16. Pauper sum ego, et in labóribus a iuventúte **mea**: * exaltátus autem, humiliátus sum et **conturbátus**.

17. In me transiérunt iræ **tuæ**: * et terróres tui **conturbavérunt** me.

Wie Verwundete, die in Gräbern ruhen, derer Du nicht mehr gedenkst, * und die von Deiner Hand verstoßen sind.

Sie haben mich in die tiefste Grube gelegt, * in Finsternis und in Todes-schatten.

Auf mir lastet schwer Dein Grimm, * und all Deine Wogen führst Du über mich dahin.

Meine Bekannten hast Du von mir entfernt; * sie machten mich zu einem Abscheu für sich.

Ich bin preisgegeben und kann nicht mehr hinaus, * meine Augen verschmachten vor Not.

Ich schrie zu Dir, Herr, den ganzen Tag, * und streckte meine Hände nach Dir aus.

Wirst Du an den Toten Wunder tun, * oder werden Ärzte sie auferwecken, damit sie Dich preisen?

Preist irgend jemand im Grab Deine Barmherzigkeit, * Deine Wahrheit im Verderben?

Werden in der Finsternis Deine Wunder kund * und Deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?

Ich aber, Herr, habe zu Dir gerufen, * und am Morgen kommt mein Gebet vor Dich.

Warum, Herr, weist Du mein Gebet zurück * und wendest Dein Angesicht von mir ab?

Arm bin ich und in Mühen von Jugend an; * erhob ich mich, so ward ich gedemütigt und verwirrt.

Dein Zorn erging über mich, * und Deine Schrecken haben mich verwirrt.

18. Circumdedérunt me sicut aqua tota **die** * circumdedérunt me **simul**:

19. Elongásti a me amícum et **próxim**um: * et notos meos a **miséria**.

20. Glória Patri, et **Fílio**, * et **Spirítui Sancto**.

21. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in **sæcula sæculórum**. Amen.

Sie haben mich umflutet wie Wasser den ganzen Tag; * sie haben mich alle zugleich umringt.

Entfernt hast Du von mir den Freund und den Nächsten * und meine Bekannten vom Unglück.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 102 i

1. Bénedic, ánima mea, **Dómino**: * et ómnia, quæ intra me sunt, nómini **sancto eius**.

2. Bénedic, ánima mea, **Dómino**: * et noli oblivísci omnes retribu-tiónes **eius**.

3. Qui propitiátur ómnibus iniquitatibus **tuis**: * qui sanat omnes infirmitátes **tuas**.

4. Qui rédimit de intéritu vitam **tuam**: * qui corónat te in misericórdia et miseratió-nibus.

5. Qui replet in bonis desidérium **tuum**: * renovábitur ut áquilæ iu-véntus **tua**:

6. Fáciens misericórdias **Dóminus**: * et iudícium ómnibus iniú-riam **patiéntibus**.

7. Notas fecit vias suas **Móysi**, * filiis Israël voluntátes **suas**.

8. Miserátor, et miséricors **Dóminus**: * longánimis, et **multum miséricors**.

9. Non in perpétuum irascétur: * neque in ætérnum **comminábitur**.

Preise, meine Seele, den Herrn, * und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Preise, meine Seele, den Herrn, * und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Er ist es, der Dir alle Sünden vergibt * und der all Deine Krankheiten heilt,

der Dein Leben vor dem Untergang bewahrt, * der dich krönt mit Gnade und Erbarmen,

der deine Sehnsucht mit Gutem erfüllt, * der deine Jugend wie die des Adlers erneuert,

der Herr, der Barmherzigkeit übt * und Gerechtigkeit für alle, die Unrecht leiden.

Er tat Moses seine Wege kund * und den Söhnen Israels seinen Willen.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, * langmütig und reich an Erbarmen.

Er wird nicht immerfort zürnen * und nicht auf ewig drohen.

10. Non secúndum peccáta nostra fecit **nobis**: * neque secúndum iniquitátes nostras **retríbuit nobis**.

11. Quóniam secúndum altitúdinem cæli a **terra**: * corroborávit misericórdiam suam **super tíméntes** se.

12. Quantum distat ortus ab occidénte: * longe fecit a nobis iniquitátes **nostras**.

13. Glória Patri, et **Fílio**, * et Spíritui **Sancto**.

14. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. **Amen**.

Er verfuhr nicht mit uns nach unseren Sünden, * noch hat er uns nach unseren Vergehen vergolten.

Denn so hoch der Himmel über der Erde, * so mächtig hat er seine Barmherzigkeit erwiesen über alle, die in fürchten.

So weit der Aufgang entfernt ist vom Niedergang, * so fern lässt er von uns all unsere Sünden sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 102 ii

1. Quómodo miserétur pater filiórum, † misértus est Dóminus tíméntibus se: * quóniam ipse cognóvit **figméntum nostrum**.

2. Recordátus est quóniam pulvis sumus: † homo, sicut fœnum dies eius, * tamquam flos agri sic **efflorébit**.

3. Quóniam spíritus pertransíbit in illo, et non **subsístet**: * et non cognóscet ámplius **locum suum**.

4. Misericórdia autem Dómini ab **ætérno**, * et usque in ætérnum super tíméntes **eum**.

5. Et iustítia illíus in filios filiórum, * his qui servant **testaméntum eius**:

6. Et mémoires sunt mandatórum **ipsíus**, * ad faciéndum **ea**.

7. Dóminus in cælo parávit sedem **suam**: * et regnum ipsíus ómnibus **dominábitur**.

Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so hat sich der Herr erbarmt über jene, die ihn fürchten, * denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind.

Er denkt daran, dass wir Staub sind; der Mensch, wie Gras sind seine Tage, * wie eine Blume des Feldes so erblüht er.

Es fährt ein Windhauch über ihn und er ist dahin, * und man kennt nimmermehr seine Stätte.

Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt seit ewig * und bis in Ewigkeit über alle, die ihn fürchten.

Und seine Gerechtigkeit gilt den Kindeskindern, * denen, die seinen Bund halten.

Und sie gedenken seiner Gebote, * um sie zu erfüllen.

Der Herr hat im Himmel seinen Thron errichtet, * und seine Herrschaft erstreckt sich auf alles.

8. Benedícite Dómino, omnes Angeli eius: † poténtes virtúte, faciéntes verbum illíus, * ad audiéndam vocem sermónum eius.

Preiset den Herrn, ihr all seine Engel, die ihr gewaltig an Kraft sein Wort vollbringt, * gehorchend der Stimme seiner Reden.

9. Benedícite Dómino, omnes virtútes eius: * minístri eius, qui faciúnt voluntátem eius.

Preist den Herrn, all seine Heerscharen, * seine Diener, die ihr seinen Willen tun.

10. Benedícite Dómino, ómnia ópera eius: † in omni loco dominatiónis eius, * bédedic, ánima mea, Dómino.

Preiset den Herrn, all seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft; * preise, meine Seele, den Herrn!

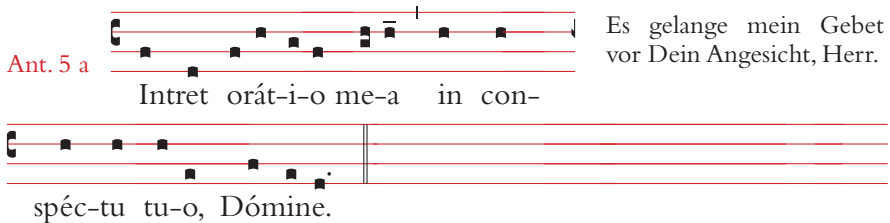
11. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sancto.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

12. Sicut erat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum. Amen.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Ant. 5 a



Es gelange mein Gebet vor Dein Angesicht, Herr.

Intret orát-i-o me-a in con-
spéc-tu tu-o, Dómine.

Statt dessen in der Osterzeit:

Ant. 8 G



Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia.

› Weiter mit dem Hymnus *Tē lucis* (siehe Seite 12)

KOMPLET AM GRÜNDONNERSTAG, KARFREITAG UND KARSAMSTAG

Am Gründonnerstag wird die Komplet nach der Entblößung der Altäre rezitiert, d. h. auf einem Ton gesungen.

Am Karfreitag wird die Komplet nach der Karfreitagsliturgie rezitiert.

Am Karsamstag sind nur solche zur Komplet verpflichtet, die nicht an der feierlichen Vigilfeier teilnehmen.

An allen drei Tagen gilt die folgende Ordnung:

1. Man beginnt ohne weitere Einleitung direkt mit der Gewissenserforschung und dem *Confiteor. Misereatur. Indulgentiam* [siehe Seite 6 und 7].
2. Unmittelbar nach dem *Indulgentiam* rezitiert man die drei Psalmen der Sonntagskomplet [siehe Seite 9 bis 11], wobei jeweils am Ende das *Glória Patri* entfällt.
3. Dann betet man das *Nunc dimittis* [siehe Seite 16], ohne Antiphon und ohne *Glória Patri*.

Am Gründonnerstag und Karfreitag betet man kniend die folgende Antiphon, die aber am Karsamstag entfällt:

Christus factus est pro nobis obœ- diens usque ad mortem.	Christus ist für uns gehorsam ge- worden bis zum Tod.
--	--

Am Karfreitag zusätzlich:

Mortem autem crucis.	Ja, bis zum Tod am Kreuz.
----------------------	---------------------------

Abschließend folgt ohne *Orémus* die Oration *Visita, quæsumus Dómine* [siehe Seite 17]. Das *Per Dóminum nostrum* am Ende der Oration wird still gebetet.

Die Antiphon zu Ehren der Gottesmutter entfällt.

KOMPLET IN DER OSTERWOCHE

vom Ostersonntag bis zum Freitag nach Ostern

Die Komplet beginnt wie gewöhnlich [siehe Seite 5 bis 8].

Die Antiphon vor den Psalmen entfällt. Nach dem *Deus in adiutórium* werden sofort die drei Sonntagspsalmen ohne Antiphon im gewohnten Ton gesungen [siehe Seite 9 bis 11].

Nach dem letzten Psalm singt man die Antiphon:

Ant. 8



Allelú-ia, al-le-lú-ia, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

Danach folgt unmittelbar der Lobgesang des Simeon *Lk. 2, 29-32*:



1. Nunc dimíttis servum tu-um, **Dómine**, * secúndum verbum
Nun entlässt Du, Herr, Deinen Knecht nach Deinem Wort

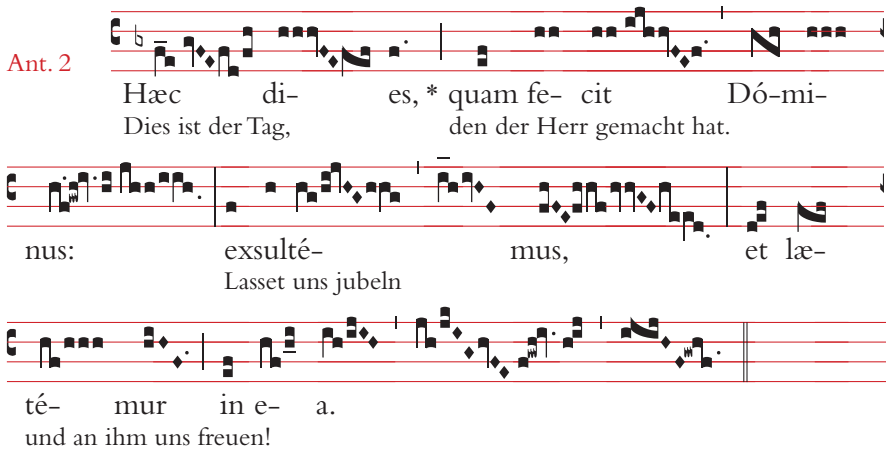


tu-um in **pa-** ce.
im Frieden.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Quia vidérunt óculi mei * sa-
lutáre tuum,</p> <p>3. Quod <i>parásti</i> * ante fáciem
ómni-um <i>populórum</i>,</p> <p>4. Lumen ad revelatió-
nem gén-
tium, * et glóriam plebis tuæ Is-
rael.</p> <p>5. Glória Patri, et Fílio, * et Spirí-
tui Sancto.</p> <p>6. Sicut erat in princípío, et nunc,
et semper, * et in <i>sæcula</i> <i>sæculó-</i>
rum. Amen.</p> | <p>Denn meine Augen * haben Dein
Heil gesehen,
das Du bereitet hast * vor dem Ange-
sichte aller Völker,
ein Licht zur Erleuchtung der Hei-
den * und Verherrlichung Deines
Volkes Israel.</p> <p>Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.</p> <p>Wie es war im Anfang, so auch
jetzt und allezeit * und in Ewigkeit.
Amen.</p> |
|---|--|

Danach singt man folgende Antiphon:

Ant. 2



Hæc di- es, * quam fe- cit Dó-mi-
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.

nus: exsulté- mus, et læ-
Lasset uns jubeln

té- mur in e- a.
und an ihm uns freuen!

Die Komplet endet wie gewohnt mit dem *Dóminus vobíscum* etc. wie auf Seite 17.

Herausgeber dieses Büchleins ist die Priesterbruderschaft St. Petrus. Sie wurde im Jahr 1988 gegründet und von Papst Johannes Paul II. als Gemeinschaft päpstlichen Rechtes errichtet. Ihr Ziel ist die Heiligung der Priester im Dienst der Kirche und zum Heil der Seelen. Sie bewahrt und pflegt die liturgischen und spirituellen Traditionen der lateinischen Kirche in unverbrüchlicher Treue zur überlieferten Form der römischen Liturgie. Heute besteht die Bruderschaft aus ca. 200 Priestern und 120 Seminaristen. Sie verfügt über ein Priesterseminar in Deutschland (Wigratzbad) und über eines in den USA (Denton, Nebraska).

Informationen über die Priesterbruderschaft St. Petrus und ihr Apostolat findet man im Internet unter

www.petrusbruderschaft.de
www.fssp.org

Zur vertiefenden Beschäftigung mit dem außerordentlichen Ritus bieten wir diverse Schriften kostenlos an.

UNSERE SPENDENKONTEN

- für Deutschland
 Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.
 KtoNr: 43 205 003
 BLZ: 650 920 10 Volksbank Wangen
- für Österreich
 Förderverein St. Petrus
 KtoNr: 7.037.419
 BLZ: 32000 Raiba NÖ-Wien
- für die Schweiz
 Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4
 Zugunsten von Priesterbruderschaft St. Petrus
 8800 Thalwil
 KtoNr: 1149-0039.823 Clearing 749
 IBAN: CH53 0070 0114 9000 3982 3
 SWIFT: ZKBKCHZZ80A